



BOSCH

Registrieren
Sie jetzt Ihr neues
Gerät auf MyBosch
und profitieren Sie von
kostenlosen Vorteilen:
[bosch-home.com/
welcome](https://bosch-home.com/welcome)



Waschmaschine

WAT ...

de Gebrauchs- und Aufstellanleitung

Ihre neue Waschmaschine

Sie haben sich für eine Waschmaschine der Marke Bosch entschieden.

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen und lernen Sie die Vorzüge Ihrer Waschmaschine kennen.

Um dem hohen Qualitätsanspruch der Marke Bosch gerecht zu werden, wurde jede Waschmaschine, die unser Werk verlässt, sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Beratung zu Produkten und Anwendung:

- **✉ Bosch-Infoteam:**
bosch-infoteam@bshg.com
- **☎ DE-Tel.: 089 69 339 339***
(Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
*gültig nur für Deutschland

Beschreibt die Gebrauchs- und Aufstellanleitung verschiedene Modelle, wird an den entsprechenden Stellen auf die Unterschiede hingewiesen.



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Gebrauchs- und Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

Darstellungsregeln

⚠ Warnung!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zum Tod oder zu Verletzungen führen.

Achtung!

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zu Sach- und/oder Umweltschäden führen.

Hinweis / Tipp

Hinweise zur optimalen Gerätenutzung / nützliche Informationen.

1. 2. 3. / a) b) c)

Handlungsschritte werden durch Zahlen oder Buchstaben dargestellt.

■ / -

Aufzählungen werden durch ein Kästchen oder einen Spiegelstrich dargestellt.

Inhaltsverzeichnis



Bestimmungsgemäßer Gebrauch

5



Sicherheitshinweise5

Kinder/Personen/Haustiere	5
Installation.....	6
Betrieb	9
Reinigung/Wartung.....	10



Umweltschutz.....11

Verpackung/Altgerät.....	11
Sparhinweise	11



Aufstellen und anschließen ...12

Lieferumfang.....	12
Sicherheitshinweise	13
Aufstellfläche	13
Aufstellen auf einen Sockel oder eine Holzbalkendecke	13
Aufstellen auf ein Podest mit Schublade	14
Unter-/Einbau des Gerätes in eine Küchenzeile	14
Transportsicherungen entfernen....	14
Schlauch- und Leitungslängen	15
Wasserzulauf	15
Wasserablauf	16
Ausrichten.....	17
Elektrischer Anschluss	17
Vor dem 1. Waschen	18
Transportieren.....	18



Gerät kennen lernen20

Waschmaschine	20
Bedienelemente	21



Wäsche.....24

Wäsche vorbereiten	24
Wäsche sortieren	24
Stärken	25
Färben/Entfärben	25
Einweichen	25



Waschmittel.....25

Richtige Waschmittelauswahl	25
Energie und Waschmittel sparen....	26



Programmvoreinstellungen ... 26

Temperatur	26
Schleuderdrehzahl.....	26
Fertig in-Zeit	27
i-DOS-Einstellungen.....	27
Memory Programm	27
Fernstart	28



Zusätzliche Programmeinstellungen29

SpeedPerfect.....	29
EcoPerfect.....	29
Knitterschutz	29
Wasser&Spülen+.....	29
Vorwäsche.....	29
Spülstopp	29



Gerät bedienen30

Waschmaschine vorbereiten	30
Gerät einschalten/Programm wählen	30
Weitere Programme aufrufen.....	30
Programmvoreinstellungen ändern ..	31
Zusätzliche Programmeinstellungen wählen.....	31
Wäsche in die Trommel legen.....	31
Wasch- und Pflegemittel dosieren und einfüllen.....	31
Programm starten	31
Kindersicherung/ Bediensperre....	32
Wäsche nachlegen	32
Programm ändern.....	33
Programm abbrechen.....	33
Programmende bei Spülstopp.....	33
Programmende	33
Wäsche entnehmen/Gerät ausschalten	33



Home Connect.....34

Automatisches Verbinden mit dem Heimnetzwerk	34
---	----

Manuelles Verbinden mit dem Heimnetzwerk	35
Verbinden mit der Home Connect App	36
Wi-Fi aktivieren/deaktivieren	36
Netzwerkeinstellungen zurücksetzen	37
Software-Update	37
Energiemanagement	38
Hinweis zum Datenschutz	39
Konformitätserklärung	40



Intelligentes Dosiersystem ... 40

Intelligentes Dosiersystem in der Waschmittelschublade	40
Inbetriebnahme/Dosierbehälter befüllen	40
Im täglichen Gebrauch	41
Basis-/Grundeinstellungen	42
Manuelle Dosierung	43



Geräteeinstellungen 44

Einstellmodus aktivieren	44
Signallautstärke ändern	44
Helligkeit des Touch-Displays ändern	44
Erinnerungsfunktion für die Trommel- pflege an-/abwählen	44
Einstellmodus beenden	44



Sensorik 45

Mengenautomatik	45
Unwuchtkontrollsystem	45
VoltCheck	45



Reinigen und warten 45

Maschinengehäuse/Bedienfeld	45
Waschtrommel.	46
Entkalken.	46
i-DOS-Waschmittelschublade und deren Gehäuse	46
Laugenpumpe verstopft, Notentleerung	47
Ablaufschlauch am Siphon verstopft	48
Sieb im Wasserzulauf verstopft	48



Störungen, was tun? 49

Notentriegelung	49
Hinweise im Anzeigefeld	49

Störungen, was tun?	51
---------------------------	----



Technische Daten 53



Kundendienst 54



Aquastop-Garantie 54



Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Dieses Gerät ist ausschließlich zum Gebrauch im Privathaushalt und im häuslichen Umfeld bestimmt.
- Dieses Gerät nicht in frostgefährdeten Bereichen und/oder im Freien aufstellen bzw. betreiben. Restwasser im Gerät kann gefrieren und das Gerät beschädigen. Eingefrorene Schläuche können reißen/platzen.
- Verwenden Sie dieses Gerät ausschließlich zum Waschen im Haushalt und von maschinenwaschbaren Textilien und handwaschbarer Wolle (s. Textiletikett). Jede weitere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist untersagt.
- Dieses Gerät ist zum Betrieb mit Leitungswasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln (müssen für den Einsatz in Waschmaschinen vorgesehen sein) geeignet.
- Dieses Gerät ist für eine Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 4000 Metern über dem Meeresspiegel bestimmt.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen:

Prüfen Sie das Gerät auf sichtbare Schäden. Betreiben Sie kein beschädigtes Gerät. Informieren Sie bei Beanstandungen Ihren Fachhändler oder unseren Kundendienst.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen diesem Gerät beiliegenden Informationen und handeln Sie entsprechend.

Die Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer aufbewahren.



Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise und Warnungen sollen Sie und Ihr Umfeld vor Verletzungen und Sachschäden bewahren.

Lassen Sie dennoch bei der Installation, Wartung, Reinigung und dem Betrieb des Geräts niemals die notwendige Vorsicht und Sorgfalt außer Acht.

Kinder/Personen/Haustiere



Warnung Lebensgefahr!

Kinder und Personen, welche die Gefahren beim Gebrauch des Geräts nicht einschätzen können, können in lebensgefährliche Situationen geraten oder sich verletzen. Beachten Sie deshalb:

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit diesem Gerät spielen.

- Lassen Sie Kinder an diesem Gerät keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten ohne Aufsicht ausführen.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren sowie Haustiere von diesem Gerät fern.
- Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt, wenn Kinder oder Personen, welche die Gefahren nicht einschätzen können, in der Nähe sind.

Warnung Lebensgefahr!

Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- Stellen Sie das Gerät nicht hinter einer Tür auf, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- Ziehen Sie bei ausgedienten Geräten den Netzstecker, durchtrennen Sie **danach** die Netzleitung und zerstören Sie das Schloss der Gerätetür.

Warnung Erstickungsgefahr!

Kinder können sich beim Spielen in Verpackungen/Folien und Verpackungsteile einwickeln oder sich diese über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fern.

Warnung Vergiftungsgefahr!

Wasch- und Pflegemittel können bei Verzehr zu Vergiftungen führen. Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

Warnung Verbrennungsgefahr!

Beim Waschen mit hohen Temperaturen wird das Glas der Gerätetür heiß. Hindern Sie Kinder daran, die heiße Gerätetür zu berühren.

Warnung Augen-/Hautreizungen!

Kontakt mit Wasch- und Pflegemittel kann zu Augen-/Hautreizungen führen. Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemittel gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

Installation

Warnung Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Eine unsachgemäße Installation des Geräts ist gefährlich. Stellen Sie Folgendes sicher:

- Die Netzspannung an Ihrer Steckdose und die Spannungsangabe am Gerät (Geräteschild) müssen übereinstimmen. Die Anschlusswerte sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.
- Der Netzstecker und die Schutzkontakt-Steckdose müssen zusammenpassen und das Erdungssystem muss vorschriftsmäßig installiert sein.
- Die Installation muss einen ausreichend großen Leitungsquerschnitt haben.
- Der Netzstecker muss jederzeit frei zugänglich sein. Ist dies nicht möglich, muss zur Erfüllung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften ein Schalter (2-polige Abschaltung) in die feste Installation eingebaut werden in Übereinstimmung mit den Vorschriften für die Elektroinstallation.
- Beim Verwenden eines Fehlerstrom-Schutzschalters darf nur ein Typ mit dem Zeichen  eingesetzt werden. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.

** Warnung**
Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Das Verändern oder Beschädigen der Netzleitung des Geräts

kann zum Stromschlag, Kurzschluss oder Brand durch Überhitzung führen. Die Netzleitung darf nicht geknickt, gequetscht oder verändert werden und nicht mit Wärmequellen in Berührung kommen.

** Warnung**
Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Das Verwenden von Verlängerungsleitungen oder Vielfachsteckdosen kann zum Brand durch Überhitzung oder Kurzschluss führen.

Schließen Sie das Gerät direkt an eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Steckdose an. Verwenden Sie keine Verlängerungsleitungen, Vielfachstecker oder Vielfachkupplungen.

** Warnung**
Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!

- Das Gerät kann während des Betriebs vibrieren oder sich bewegen und zu Verletzungen oder Sachschäden führen. Stellen Sie das Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche auf und richten Sie es mit den Schraubfüßen aus, indem Sie eine Wasserwaage verwenden.

- Beim Anheben oder Schieben des Geräts an vorstehenden Bauteilen (z. B. Gerätetür) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen. Bewegen Sie das Gerät nicht an hervorstehenden Teilen.



Warnung

Verletzungsgefahr!

- Sie können sich beim Anheben des Geräts durch das hohe Gewicht verletzen. Heben Sie das Gerät nicht alleine an.
- Sie könnten sich Ihre Hände an den scharfen Kanten des Geräts schneiden. Fassen Sie das Gerät nicht an den scharfen Kanten an und verwenden Sie Schutzhandschuhe.
- Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr. Schläuche und Leitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Achtung!

Sach- und Geräteschaden

- Ein zu geringer oder zu hoher Wasserdruck kann die Gerätefunktion beeinträchtigen sowie zu Sach- und Geräteschäden führen. Stellen Sie sicher, dass der Wasserdruck an der Wasserversorgungsanlage mind. 100kPa (1 bar) und max. 1000kPa (10 bar) beträgt.
- Das Verändern oder Beschädigen der Wasserschläuche kann zu Sach- und Geräteschäden führen. Die Wasserschläuche dürfen nicht geknickt, gequetscht, verändert oder durchgeschnitten werden.
- Das Verwenden von nicht Original-Schläuchen zum Anschluss an die Wasserversorgung kann zu Sach- und Geräteschäden führen. Verwenden Sie nur mitgelieferte Schläuche oder Original-Ersatzschläuche.

- Das Gerät ist für den Transport mit Transportsicherungen gesichert. Nicht entfernte Transportsicherungen können das Gerät beim Betrieb beschädigen. Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch unbedingt alle Transportsicherungen vollständig. Bewahren Sie die Sicherungen auf. Bauen Sie die Sicherungen vor jedem Transport unbedingt wieder ein, um Transportschäden zu vermeiden.

Betrieb

Warnung **Explosions- und Brandgefahr!**

Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin, vorbehandelte Wäsche kann in der Trommel zu einer Explosion führen.

Spülen Sie die Wäsche vor dem Waschen gründlich mit Wasser aus.

Warnung **Vergiftungsgefahr!**

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen.

Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

Warnung **Verletzungsgefahr!**

- Beim Aufstützen/Aufsetzen auf die geöffnete Tür kann das Gerät kippen und Verletzungen verursachen. Stützen Sie sich nicht auf die geöffnete Gerätetür.
- Beim Aufsteigen auf das Gerät kann die Arbeitsplatte brechen und Verletzungen verursachen. Steigen Sie nicht auf das Gerät.
- Beim Eingreifen in die drehende Trommel kann es zu Verletzungen der Hände kommen. Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

Warnung **Verbrühungsgefahr!**

Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge, z.B. beim Abpumpen heißer Waschlauge in ein Waschbecken, zu Verbrühungen kommen.

Fassen Sie nicht in die heiße Waschlauge.

Warnung **Augen-/Hautreizungen!**

Beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs kann Wasch-/Pflegemittel rausspritzen.

Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemitteln gründlich die Augen aus bzw. die Haut

ab. Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein.

Achtung!

Sach- und Geräteschaden

- Das Überschreiten der maximalen Beladungsmenge beeinträchtigt die Gerätefunktion oder führt zu Sach- und Geräteschäden. Überschreiten Sie nicht die maximale Beladungsmenge mit trockener Wäsche. Beachten Sie hierfür die maximale Beladungsmenge der Programme.
- Ein Fehldosieren von Wasch- und Reinigungsmitteln kann zu Sach- und Geräteschäden führen. Wasch-/Pflege-/Reinigungsmittel und Weichspüler nach den Anweisungen der Hersteller verwenden.

Reinigung/Wartung

Warnung Lebensgefahr!

Das Gerät wird mit elektrischem Strom betrieben. Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Beachten Sie deshalb:

- Schalten Sie das Gerät aus. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz (Netzstecker ziehen).

- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie am Netzstecker und nie an der Netzleitung, weil die Netzleitung beschädigt werden könnte.
- Das Gerät und die Eigenschaften des Geräts dürfen technisch nicht verändert werden.
- Reparaturen und Eingriffe oder ein Wechsel der Netzleitung (wenn nötig) darf nur durch den Kundendienst oder eine Elektrofachkraft erfolgen.
- Eine Ersatz-Netzleitung ist beim Kundendienst erhältlich.

Warnung Vergiftungsgefahr!

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen.

Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

Warnung Stromschlaggefahr/Sach- und Geräteschaden!

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Kurzschluss verursachen. Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger, Dampfstrahler, Schläuche oder Brausen zum Reinigen Ihres Geräts.

Warnung

Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Das Verwenden von nicht Original-Ersatzteilen und -Zubehör ist gefährlich und kann zu Verletzungen sowie Sach- und Geräteschäden führen.

Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile und -Zubehör.

Achtung!

Sach- und Geräteschaden

Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) können bei Berührung die Oberflächen des Geräts beschädigen. Beachten Sie deshalb:

- Bringen Sie diese Mittel nicht mit den Oberflächen des Geräts in Berührung.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit Wasser und einem weichen feuchten Tuch.
- Entfernen Sie alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände sofort.



Umweltschutz

Verpackung/Altgerät



Verpackung umweltgerecht entsorgen.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen. Programmübersicht → Beiblatt zur Gebrauchs- und Aufstellanleitung
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Bei leicht bis normal verschmutzter Wäsche Energie und Waschmittel sparen. → *Seite 26*
- Die Dosierung des Waschmittels mit dem **intelligenten Dosiersystem** (i-DOS) hilft Waschmittel und Wasser zu sparen.
- Auswählbare Temperaturen beziehen sich auf die Pflegekennzeichen in den Textilien. Die in der Maschine ausgeführten Temperaturen können von diesen abweichen, um einen optimalen Mix aus Energieeinsparung und Waschergebnis sicherzustellen.
- **Hinweise für den Energie- und Wasserverbrauch:**
Die Anzeigen geben Auskunft über die relative Höhe des Energie- bzw. Wasserverbrauchs in den gewählten Programmen.
Je mehr Anzeigesegmente sichtbar sind, desto höher ist der jeweilige Verbrauch.

So können Sie die Verbräuche in den Programmen bei der Wahl von unterschiedlichen Programmeinstellungen vergleichen und sich ggf. für eine energie- bzw. wassersparendere Programmeinstellung entscheiden.



- ⚡ Energieverbrauch
- 💧 Wasserverbrauch

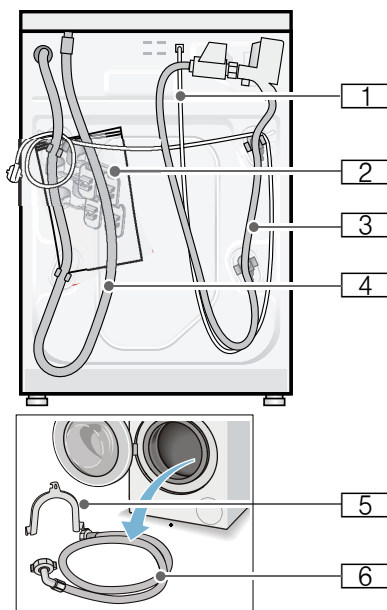
- **Energiespar-Modus:** Die Beleuchtung des Touch-Displays erlischt nach einigen Minuten, Taste blinkt. Zum Aktivieren der Beleuchtung auf das Touch-Display tippen. Der Energiespar-Modus wird nicht aktiviert, wenn ein Programm läuft.
- **Automatisches Ausschalten** (nur vor Programmstart bzw. nach Programmende): Wenn das Gerät längere Zeit nicht bedient wird, schaltet es sich zum Energiesparen automatisch aus. Zum Einschalten des Gerätes wieder den Hauptschalter drücken.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Hinweis: Wenn Wi-Fi aktiviert ist, schaltet sich das Gerät nicht automatisch aus.

Aufstellen und anschließen

Lieferumfang

Hinweis: Überprüfen Sie die Maschine auf Transportschäden. Eine beschädigte Maschine nicht in Betrieb nehmen. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben oder an unseren Kundendienst.



- 1** Netzleitung
- 2** Beutel:
 - Gebrauchs- und Aufstellanleitung
 - Kundendienststellenverzeichnis*
 - Garantie*
 - Abdeckkappen für Öffnungen nach dem Entfernen der Transportsicherungen
 - Schraubenschlüssel*
- 3** Wasserzulaufschlauch bei Modell Aquastop

- 4 Wasserablaufschauch
 - 5 Krümmer zum Fixieren des Wasserablaufschauches*
 - 6 Wasserzulaufschauch bei Modellen Standard/Aqua-Secure
- * je nach Modell

Zusätzlich wird beim Anschluss des Wasserablaufschauchs an einen Siphon eine Schlauchschelle $\varnothing$ 24 - 40 mm (Fachhandel) benötigt.

Nützliches Werkzeug

- Wasserwaage zum Ausrichten
- Schraubenschlüssel mit:
 - SW13 zum Lösen der Transportsicherungen und
 - SW17 zum Ausrichten der Gerätefüße

Sicherheitshinweise



Warnung **Verletzungsgefahr!**

- Die Waschmaschine hat ein hohes Gewicht. Seien Sie vorsichtig beim Anheben/Transport der Waschmaschine.
- Beim Anheben der Waschmaschine an vorstehenden Bauteilen (z.B. Einfüllfenster) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen. Waschmaschine nicht an vorstehenden Bauteilen anheben.
- Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr. Schläuche und Leitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Achtung! **Geräteschaden**

Eingefrorene Schläuche können reißen/platzen.

Waschmaschine nicht in frostgefährdeten Bereichen und/oder im Freien aufstellen.

Achtung! **Wasserschaden**

Die Anschlussstellen des Wasserzulauf- und Wasserablaufschauchs stehen unter hohem Wasserdruck. Um Leckage oder Wasserschäden zu vermeiden, beachten Sie unbedingt die Hinweise in diesem Kapitel.

Hinweise

- Zusätzlich zu den hier aufgeführten Hinweisen können besondere Vorschriften des zuständigen Wasser- und Elektrizitätswerkes gelten.
- In Zweifelsfällen vom Fachmann anschließen lassen.

Aufstellfläche

Hinweis: Standfestigkeit ist wichtig, damit die Waschmaschine nicht wandert!

- Die Aufstellfläche muss fest und eben sein.
- Nicht geeignet sind weiche Böden/Bodenbeläge.

Aufstellen auf einen Sockel oder eine Holzbalkendecke

Achtung! **Geräteschaden**

Die Waschmaschine kann beim Schleudern wandern und vom Sockel kippen/stürzen.

Befestigen Sie die Gerätefüße unbedingt mit Haltetaschen.

Bestell-Nr. WMZ 2200, WX 9756, Z 7080X0

Hinweis: Bei Holzbalkendecken stellen Sie die Waschmaschine:

- möglichst in einer Ecke auf,

- auf eine wasserbeständige Holzplatte (min. 30 mm dick), die auf dem Fußboden fest verschraubt ist.

Aufstellen auf ein Podest mit Schublade

Podest Bestell-Nr.: WMZ 20490,
WZ 20490, WZ 20510, WZ 20520

Unter-/Einbau des Gerätes in eine Küchenzeile

Warnung Lebensgefahr!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Entfernen Sie nicht die Geräte-Abdeckplatte.

Hinweise

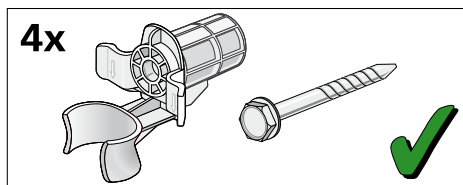
- Nischenbreite von 60 cm erforderlich.
- Stellen Sie die Waschmaschine nur unter einer durchgehenden, mit den Nachbarschränken fest verbundenen Arbeitsplatte auf.

Transportsicherungen entfernen

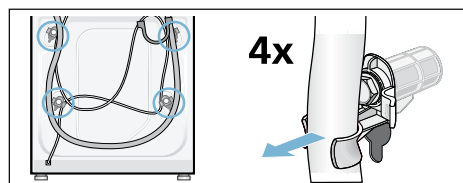
Achtung! Geräteschaden

- Die Maschine ist für den Transport mit Transportsicherungen gesichert. Nicht entfernte Transportsicherungen können beim Betrieb der Maschine z.B. die Trommel beschädigen. Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch unbedingt alle 4 Transportsicherungen komplett. Bewahren Sie die Sicherungen auf.
- Um bei einem späteren Transport Transportschäden zu vermeiden, bauen Sie die Sicherungen vor Transport unbedingt wieder ein.

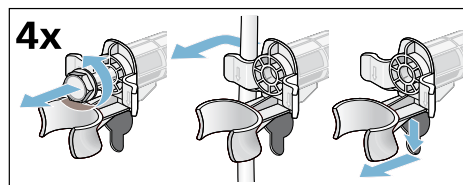
Hinweis: Bewahren Sie Schrauben und Hülsen auf.



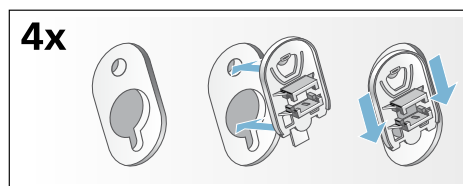
1. Schläuche aus den Halterungen nehmen.



2. Alle 4 Transportsicherungsschrauben lösen und entfernen. Hülsen entfernen. Dabei Netzleitung aus den Halterungen nehmen.

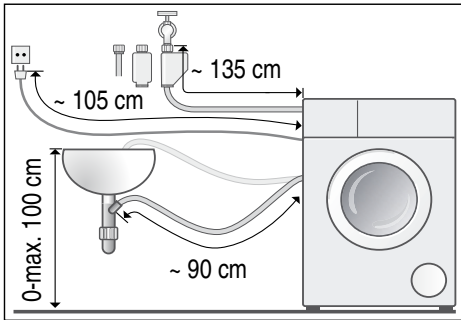


3. Abdeckungen einsetzen. Abdeckungen fest verriegeln durch Druck auf den Rasthaken.

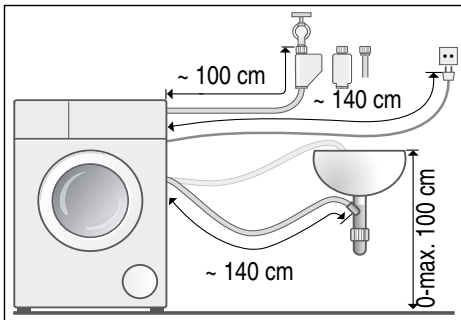


Schlauch- und Leitungslängen

■ Linksseitiger Anschluss



■ Rechtsseitiger Anschluss



Tip: Beim Fachhändler/Kundendienst sind erhältlich:

- eine Verlängerung für den Aquastop- bzw. Kaltwasser-Zulaufschlauch (ca. 2,50 m); Bestell-Nr. WMZ2380, WZ10130, CZ11350, Z7070X0
- ein längerer Zulaufschlauch (ca. 2,20 m) für Modell Standard

Wasserzulauf

Warnung Lebensgefahr!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Tauchen Sie das Aquastop-Sicherheitsventil nicht in Wasser (enthält ein elektrisches Ventil).

Beachten Sie beim Anschluss folgende

Hinweise

- Betreiben Sie die Waschmaschine nur mit kaltem Trinkwasser.
- Schließen Sie die Maschine nicht an die Mischbatterie eines drucklosen Heißwasseraufbereiteters an.
- Verwenden Sie nur den mitgelieferten oder einen im autorisierten Fachhandel erworbenen Zulaufschlauch, keinen gebrauchten Zulaufschlauch.
- Knicken, quetschen, verändern oder schneiden (Festigkeit ist nicht mehr gewährleistet) Sie den Wasserzulaufschlauch nicht durch.
- Ziehen Sie die Verschraubungen nur von Hand an. Werden die Verschraubungen zu fest mit einem Werkzeug (Zange) angezogen, können die Gewinde beschädigt werden.

Optimaler Wasserdruck im Leitungsnetz

mindestens 100 kPa (1 bar)

maximal 1000 kPa (10 bar)

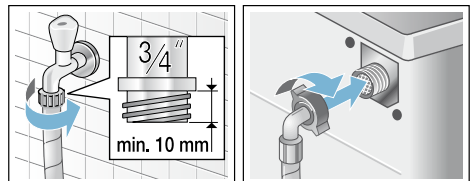
Bei geöffnetem Wasserhahn fließen mindestens 8 l/min.

Bei höherem Wasserdruck ein Druckminderventil vorschalten.

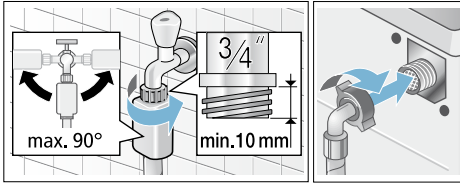
Anschluss

Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch am Wasserhahn ($\frac{3}{4}$ " = 26,4 mm) und am Gerät (bei Modellen mit Aquastop nicht notwendig, fest installiert) an:

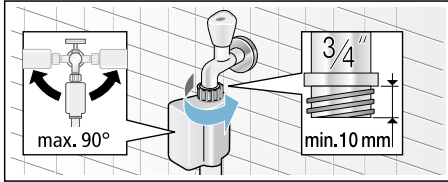
■ Modell: **Standard**



■ Modell: **Aqua-Secure**



■ Modell: **Aquastop**



Hinweis: Wasserhahn vorsichtig öffnen und dabei Dichtheit der Anschluss-Stellen prüfen. Schraubverbindung steht unter Wasserleitungsdruck.

Wasserablauf



Warnung

Verbrühungsgefahr!

Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge, z.B. beim Abpumpen heißer Waschlauge in ein Waschbecken, zu Verbrühungen kommen. Fassen Sie nicht in die heiße Waschlauge.

Achtung!

Wasserschaden

Der Ablaufschlauch steht beim Abpumpen unter Wasserdruck und kann aus dem Waschbecken oder aus der Anschlussstelle rutschen. Sichern Sie den Ablaufschlauch gegen Herausrutschen.

Achtung!

Geräteschaden/Schaden an Textilien

Wenn das Ende des Ablaufschlauchs in das abgepumpte Wasser taucht, kann Wasser in das Gerät zurückgesaugt

werden und das Gerät/Textilien beschädigen.

Achten Sie darauf, dass:

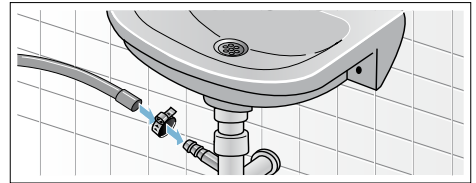
- der Verschluss-Stöpsel den Abfluss des Waschbeckens nicht verschließt.
- das Ende des Ablaufschlauchs nicht in das abgepumpte Wasser taucht.
- das Wasser schnell genug abläuft.

Hinweis: Wasserablaufschlauch nicht knicken oder in die Länge ziehen.

Anschluss

■ Ablauf in einen Siphon

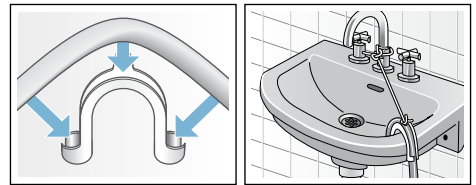
Anschluss-Stelle muss mit Schlauchschelle, Ø 24 - 40 mm (Fachhandel) gesichert werden.



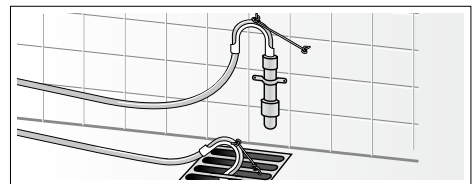
■ Ablauf in ein Waschbecken

Sichern Sie den Ablaufschlauch gegen Herausrutschen. Krümmer beim Kundendienst erhältlich:

Einzelteil-Nummer 00655300



■ Ablauf in ein Kunststoffrohr mit Gummimuffe oder einen Gully

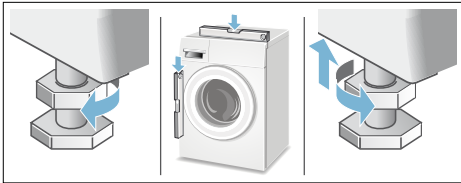


Ausrichten

Richten Sie das Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage aus.

Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" können Folge einer nicht korrekten Ausrichtung sein!

1. Kontermuttern mit Schraubenschlüssel im Uhrzeigersinn lösen.
2. Ausrichtung der Waschmaschine mit Wasserwaage überprüfen, evtl. korrigieren. Höhe durch Drehen des Gerätefußes verändern. Alle vier Gerätefüße müssen fest auf dem Boden stehen.
3. Kontermutter gegen das Gehäuse festziehen. Den Fuß dabei festhalten und in der Höhe nicht verstellen. Die Kontermuttern aller vier Gerätefüße müssen fest gegen das Gehäuse geschraubt sein!



Elektrischer Anschluss



Warnung Lebensgefahr!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr.

- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie die Netzleitung immer nur am Stecker und nie an der Leitung, da sie beschädigt werden könnte.
- Ziehen Sie den Netzstecker niemals während des Betriebs.

Beachten Sie folgende Hinweise und stellen Sie sicher, dass:

Hinweise

- Netzspannung und Spannungsangabe an der Waschmaschine (Geräteschild) übereinstimmen. Anschlusswert sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.
- Anschluss der Waschmaschine nur an Wechselstrom über vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose erfolgt.
- Netzstecker und Steckdose zusammenpassen.
- der Leitungsquerschnitt ausreicht.
- das Erdungssystem vorschriftsmäßig installiert ist.
- Netzleitungswechsel (wenn nötig) nur durch Elektro-Fachkraft erfolgt. Ersatz-Netzleitung beim Kundendienst erhältlich.
- keine Mehrfachstecker/-kupplungen und Verlängerungsleitungen verwendet werden.
- bei Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters nur ein Typ mit diesem Zeichen eingesetzt wird. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.
- der Netzstecker jederzeit erreichbar ist. Ist dies nicht möglich, muss zur Erfüllung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften ein Schalter (2-polige Abschaltung) in die feste Installation eingebaut werden in Übereinstimmung mit den Vorschriften für die Elektroinstallation.
- Netzleitung nicht knicken, quetschen, verändern, durchschneiden oder mit Wärmequellen in Berührung kommen.

Vor dem 1. Waschen

Die Waschmaschine wurde vor Verlassen des Werkes eingehend geprüft. Um mögliche Prüfwasserreste zu entfernen, das erste Mal **ohne** Wäsche waschen.

Hinweise

- Waschmaschine **muss sachgemäß aufgestellt und angeschlossen sein.** ab → *Seite 12*
- Nehmen Sie eine beschädigte Maschine nie in Betrieb. Informieren Sie Ihren Kundendienst.

Vorbereitende Arbeiten:

1. Maschine kontrollieren.
2. Dosierbehälter  und  befüllen.
→ *Seite 40*
3. Schutzfolie von der Bedienblende entfernen.
4. Netzstecker einstecken.
5. Wasserhahn öffnen.

Programm ohne Wäsche durchführen:

1. Gerät einschalten.
2. Einfüllfenster schließen (Keine Wäsche einfüllen!).
3. Programm **Trommel reinigen 90 °C** einstellen.
4. Waschmittelschublade öffnen.
5. Ca. 1 Liter Wasser in die linke Kammer gießen.
6. Vollwaschmittel in die linke Kammer einfüllen.

Hinweis: Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Benutzen Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel.

7. Waschmittelschublade schließen.
8. Programm starten.
9. Am Programmende Gerät ausschalten.

Ihre Waschmaschine ist jetzt betriebsbereit.

Transportieren

z.B. bei Umzug

Achtung!

Geräteschaden durch auslaufendes Waschmittel/Weichspüler aus den Dosierbehältern

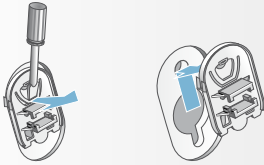
Auslaufendes Waschmittel/Weichspüler kann die Funktion des Gerätes beeinträchtigen z.B. Elektronikschäden. Vor dem Transport des Gerätes die Dosierbehälter entleeren.

Vorbereitende Arbeiten:

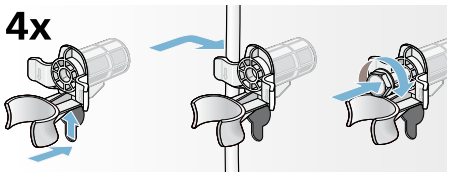
1. Wasserhahn schließen.
2. Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen: → *Seite 48*; Reinigen und warten - Sieb im Wasserzulauf verstopft
3. Waschmaschine vom Stromnetz trennen.
4. Restliche Waschlauge ablassen: → *Seite 47*; Reinigen und warten - Laugenpumpe verstopft, Notentleerung
5. Schläuche abmontieren.
6. Dosierbehälter entleeren.
→ *Seite 46*

Transportsicherungen einbauen:

1. Abdeckungen abnehmen und aufbewahren.
Evtl. Schraubendreher verwenden.

4x

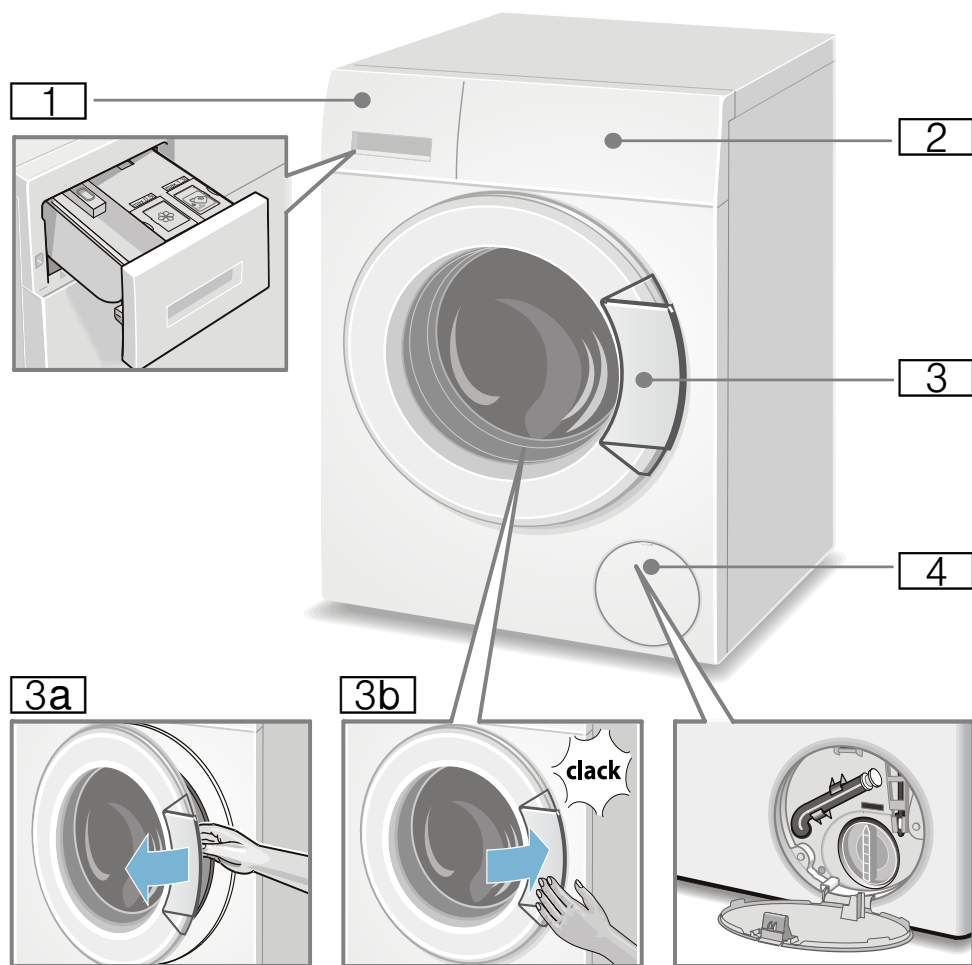
2. Alle 4 Hülsen einsetzen.
Netzleitung an den Halterungen festklemmen. Transportsicherungsschrauben einsetzen und mit einem Schraubenschlüssel SW13 festziehen.

4x**Vor erneuter Inbetriebnahme:****Hinweise**

- **unbedingt** Transportsicherungen entfernen!
- Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: ca. 1 Liter Wasser in die linke Kammer gießen und Programm **Abpumpen** wählen und starten.

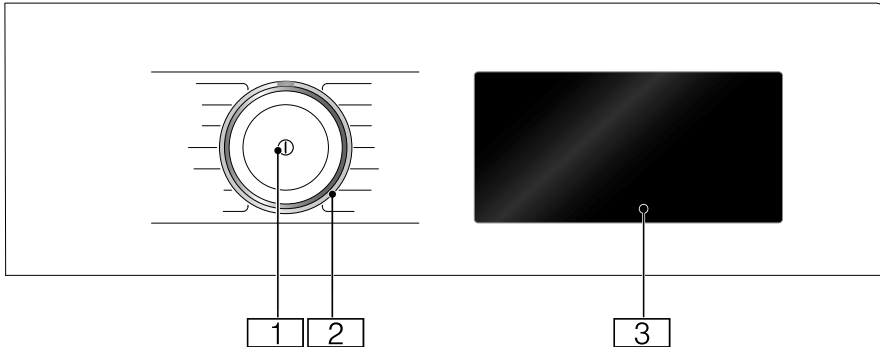
Gerät kennen lernen

Waschmaschine



- 1** Waschmittelschublade
→ Seite 31
- 2** Bedienelemente
- 3** Einfüllfenster mit Fenstergriff
- 3a** Einfüllfenster öffnen
- 3b** Einfüllfenster schließen
- 4** Service-Klappe

Bedienelemente



- 1 Hauptschalter**
Mit der Taste ① schalten Sie das Gerät ein und aus.
- 2 Programmwähler**
Den Programmwähler können Sie in beide Richtungen (links und rechts) drehen.
- 3 Touch-Display**
Hier werden Ihnen Programminformationen und Auswahlmöglichkeiten für Einstellungen angezeigt und Sie können die Einstellungen mit Tippen auf die umrandeten oder unterstrichenen Bereiche auswählen.

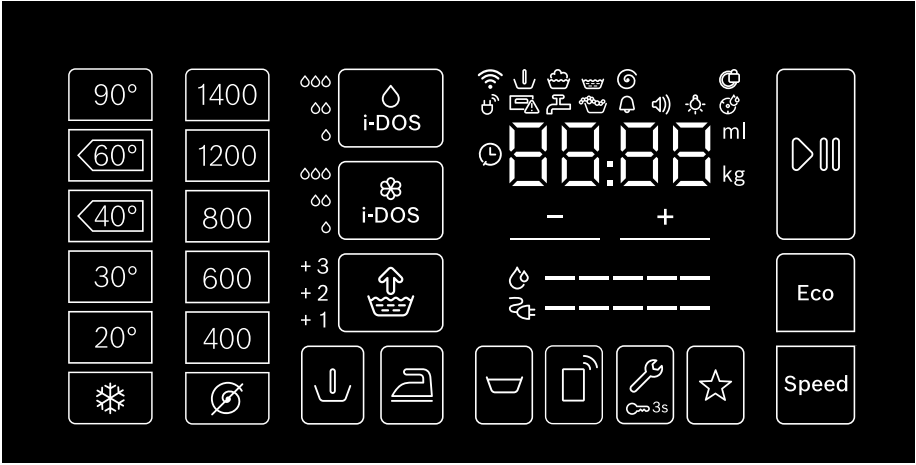
Achtung!

Sach- und Geräteschaden.

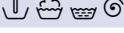
Das Display kann bei gewaltsamer Einwirkung beschädigt werden. Tippen Sie nicht mit einem scharfen Gegenstand auf das Display und üben Sie keinen starken Druck auf das Display aus.

Inhalte des Touch-Displays

Das Display dieses Geräts reagiert auf Berührungen (Touch-Display). Sie aktivieren Einstellungen, indem Sie leicht auf die umrandeten, berührungsempfindlichen Tasten drücken. Die aktivierten Einstellungen sind im Display besonders hell hervorgehoben. Sie können aktivierte Einstellungen ändern oder deaktivieren, indem Sie im Display wiederholt auf entsprechende Tasten drücken.



Anzeige- und Bedienfelder	Anzeige für Ein- stellwerte	Einstellung
90°, 60° ◁, 40° ◁, 30°, 20°, ❄		Temperatur in °C; ❄ = kalt
1400*, 1200, 800, 600, 400, ⌚		Schleuderdrehzahl; ⌚ = ohne Schleudern
i-Dos ◯	◦, ◦◦, ◦◦◦, aus	Dosierstärke für Waschmittel
i-Dos ⌘	◦, ◦◦, ◦◦◦, aus	Dosierstärke für Weichspülmittel
Speed		SpeedPerfect
Eco		EcoPerfect
⬆	+1, +2, +3, aus	Wasser&Spülen+; + zusätzliche Spülgänge
🛡		Knitterschutz
📶		Fernstart und Home Connect-Einstellungen → Seite 28
🪣		Spülstopp = ohne Endschleudern
🚰		Vorwäsche
🔧	🔔 🔊 🔦 ⌚	Geräteeinstellungen: Hinweissignal, Bediensig- nal, Helligkeit des Touch-Displays, Erinnerungs- funktion für die Trommelpflege
🔑 3 sec		Kindersicherung / Bedienfeldsperre
★		Memory Programm
* maximale Schleuderdrehzahl abhängig vom Gerät		

Anzeige- und Bedienfelder	Anzeige für Einstellwerte	Einstellung
		Start / Pause
	Einstellwerte ändern Hinweis: Bei mehrstufigen Einstellwerten laufen beim Tippen und Halten auf  ,  die Einstellwerte automatisch bis zum Endwert durch. Dann noch einmal Tippen und Sie können erneut die Einstellwerte ändern.	
* maximale Schleuderdrehzahl abhängig vom Gerät		
weitere Anzeigen	Information zu	
 -----	Energieverbrauch	
 -----	Wasserverbrauch	
	Programmstatus: Vorwäsche Waschen Spülen Schleudern Spülstopp	
	Einfüllfenster verriegelt	
	Waschmittelschublade offen	
	Wasserhahn geschlossen / Wasserdruck zu gering	
	Schaum erkannt	
	■ aus: Wi-Fi ist deaktiviert und Ihr Gerät ist nicht mit dem Heimnetzwerk verbunden. ■ blinkt: Ihr Gerät versucht eine Verbindung mit dem Heimnetzwerk aufzubauen. ■ leuchtet: Wi-Fi ist aktiviert und Ihr Gerät ist mit dem Heimnetzwerk verbunden.	
	leuchtet: Gerät ist mit dem Smart Energy System (Energiemanager) verbunden (nicht in jedem Land verfügbar)	
	Programmdauer z.B. 1:51; Fertig in-Zeit z.B.  8.5 h; empfohlene Beladung z.B. 8.0 kg; Programmstatus z.B. End; Basisdosiermenge z.B. 36 ml	



Wäsche

Wäsche vorbereiten

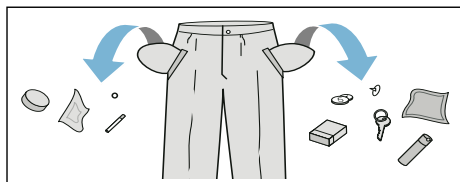
Achtung!

Geräteschaden/Schaden an Textilien

Fremdkörper (z. B. Münzen, Büroklammern, Nadeln, Nägel) können die Wäsche oder Bauteile der Waschmaschine beschädigen.

Beachten Sie deshalb folgende Hinweise bei der Vorbereitung Ihrer Wäsche:

- Taschen entleeren.



- Auf Metalle achten (Büroklammern etc.) und entfernen.
- Empfindliches (Strümpfe, Bügel-BHs etc.) im Netz/Beutel waschen.
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder im Netz/Beutel einbinden.

Wäsche sortieren

Sortieren Sie Ihre Wäsche gemäß den Pflegehinweisen und Angaben des Herstellers auf den Pflegeetiketten nach:

- Gewebe-/Faserart
- Farbe

Hinweis: Wäsche kann färben oder nicht richtig sauber werden. Waschen Sie weiße und farbige Wäsche getrennt. Neue farbige Wäsche das erste Mal separat waschen.

- Verschmutzung
Waschen Sie Wäsche mit gleichem Verschmutzungsgrad zusammen. Einige Beispiele für die Verschmutzungsgrade finden Sie → Seite 26.
 - **leicht:** nicht vorwaschen, ggf. Einstellung **Speed** wählen
 - **normal**
 - **stark:** weniger Wäsche einfüllen, Programm mit Vorwäsche wählen
 - **Flecken:** Flecken solange sie noch frisch sind entfernen/vorbehandeln. Zunächst mit Seifenlauge abtupfen/nicht reiben. Wäschestücke anschließend mit entsprechendem Programm waschen. Hartnäckige/eingetrocknete Flecken können manchmal erst durch mehrmaliges Waschen entfernt werden.
- Symbolen auf den Pflegeetiketten
Hinweis: Zahlen in den Symbolen verweisen auf die maximal verwendbare Waschtemperatur.



für normalen Waschprozess geeignet;



z.B. Programm Baumwolle schonender Waschprozess erforderlich;



z.B. Programm Pflegeleicht besonders schonender Waschprozess erforderlich;



z.B. Programm Fein/Seide für Handwäsche geeignet;



z.B. Programm  Wolle Wäsche nicht in der Maschine waschen.

Stärken

Hinweis: Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.

1. Gerät einschalten.
2. Programm **Spülen** wählen.
3. Flüssige Stärke nach Herstellerangaben manuell in die linke Kammer (ggf. vorher reinigen) dosieren.
4. Auf Bedienfeld ▷||| tippen.

Färben/Entfärben

Färben Sie nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Beachten Sie die Vorgaben des Färbemittelherstellers.

Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

Einweichen

1. Gerät einschalten.
2. Programm **Baumwolle 30 °C** wählen.
3. Waschmittel mit i-DOS dosieren oder nach Herstellerangaben in die linke Kammer einfüllen.
4. Auf Bedienfeld ▷||| tippen. Das Programm startet.
5. Nach ca. 10 Minuten auf ▷||| tippen, um das Programm anzuhalten.
6. Nach gewünschter Einweichzeit erneut auf ▷||| tippen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.

Hinweise

- Wäsche gleicher Farbe einlegen.
- Kein zusätzliches Waschmittel nötig, die Einweichlauge wird zum Waschen verwendet.



Waschmittel

Richtige Waschmittelauswahl

Für die richtige Waschmittelauswahl, Temperatur und Wäschebehandlung ist das Pflegekennzeichen ausschlaggebend. → auch www.sartex.ch

Auf www.cleanright.eu finden Sie eine Vielzahl weiterer Informationen über Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittel für den privaten Gebrauch.

- **Vollwaschmittel mit optischen Aufhellern**
geeignet für kochfeste weiße Wäsche aus Leinen oder Baumwolle
Programm: Baumwolle / kalt - max. 90 °C
- **Buntwaschmittel ohne Bleiche und optische Aufheller**
geeignet für bunte Wäsche aus Leinen oder Baumwolle
Programm: Baumwolle / kalt - max. 60 °C
- **Bunt-/Feinwaschmittel ohne optische Aufheller**
geeignet für bunte Wäsche aus pflegeleichten Fasern, Synthetik
Programm: Pflegeleicht / kalt - max. 60 °C
- **Feinwaschmittel**
geeignet für empfindliche feine Textilien, Seide oder Viskose
Programm: Fein/Seide / kalt - max. 40 °C
- **Wollwaschmittel**
geeignet für Wolle
Programm: Wolle / kalt - max. 40 °C

Energie und Waschmittel sparen

Sie können bei leicht und normal verschmutzter Wäsche Energie (Reduzierung der Waschtemperatur) und Waschmittel sparen:

Sparen	Verschmutzung/Hinweis
Reduzierte Temperatur und Waschmittelmenge lt. Dosierempfehlung	leicht Keine Verschmutzungen und Flecken erkennbar. Kleidungsstücke haben Körpergeruch angenommen, z.B.: ■ leichte Sommer-/Sportkleidung (wenige Stunden getragen) ■ T-Shirts, Hemden, Blusen, (bis zu 1 Tag getragen) ■ Gästebettwäsche und -handtücher (1 Tag benutzt)
	normal Verschmutzung sichtbar/oder wenige leichte Flecken erkennbar, z.B.: ■ T-Shirts, Hemden, Blusen (durchgeschwitzt, mehrfach getragen) ■ Handtücher, Bettwäsche (bis zu 1 Woche benutzt)
	stark Verschmutzungen und/oder Flecken deutlich sichtbar, z.B. Geschirrhandtücher, Babywäsche, Berufskleidung
Temperatur lt. Pflegeetikett und Waschmittelmenge lt. Dosierempfehlung/ Verschmutzung stark	

Hinweis: Bei der Dosierung aller Wasch-/Hilfs-/Pflege- und Reinigungsmittel beachten Sie bitte unbedingt die Herstellerhinweise und die Hinweise.
→ Seite 31

P+ Programmvoreinstellungen

Die Programmvoreinstellungen werden nach Anwahl des Programms im Touch-Display angezeigt und können geändert werden.

Eine Übersicht aller möglichen Programmeinstellungen finden Sie auf dem Beiblatt zur Gebrauchs- und Aufstellanleitung.

Temperatur

Vor und während des Programms können Sie abhängig vom Programmfortschritt die eingestellte Temperatur ändern.

Die maximal einstellbare Temperatur hängt vom gewählten Programm ab.

Schleuderdrehzahl

Vor und während des Programms können Sie abhängig vom Programmfortschritt die Schleuderdrehzahl (in U/min; Umdrehungen pro Minute) ändern.

Einstellung ☺ : Ohne Schleudern, das Wasser wird nur abgepumpt. Die Wäsche bleibt nass in der Trommel liegen, z.B. für Wäsche, die nicht geschleudert werden soll.

Die maximal einstellbare Drehzahl hängt vom gewählten Programm und Modell ab.

Fertig in-Zeit

Nach Programmwahl wird die Programmdauer angezeigt, z.B. **1:51** (in h:min (Stunden:Minuten)).

Vor Programmstart können Sie die Zeit, zu der das Programm fertig sein soll, in 30 Minuten-Schritten bis maximal 24h (h=Stunde) nach hinten verschieben.

Nach Programmstart wird die gewählte Zeit z.B. **8.5h** angezeigt und heruntergezählt, bis das Waschprogramm beginnt. Dann wird die Programmdauer angezeigt.

Hinweis: Die Programmdauer wird bei laufendem Programm automatisch angepasst. Änderungen der Programmvoreinstellungen bzw. Programmeinstellungen, Schaumerkennung, Unwuchterkennung, der Beladung oder Verschmutzung können auch zu Änderungen der Programmdauer führen.

Nach Programmstart, während die gewählte Zeit heruntergezählt wird, können Sie diese wie folgt ändern:

1. Auf das Bedienfeld ▷||| tippen.
2. Mit Tippen auf + oder – die Zeit ändern.
3. Und wieder auf ▷||| tippen.

Nach Programmstart, während die Programmdauer abläuft, können Sie bei Bedarf Wäsche nachlegen oder herausnehmen. → *Seite 32*

i-DOS-Einstellungen

Ihre Waschmaschine ist mit einem intelligenten Dosiersystem für Flüssigwaschmittel und Weichspüler ausgerüstet.

Die Waschmittel- und Weichspülmittel-Dosierung erfolgt in den meisten Programmen ihrer Waschmaschine automatisch.

Werkseitig ist voreingestellt für:

- ◊ i-DOS: ◦
Waschmittel für leicht verschmutzte Wäsche
- ☼ i-DOS: ∞
Weichspüler für normal weiche Wäsche

i-DOS ◊ für Waschmittel

Einstellwerte für die Dosierstärke

- leicht:
für leicht verschmutzte Wäsche
 - ∞ mittel:
für normal verschmutzte Wäsche
 - ∞∞ stark:
für besonders verschmutzte bzw. verfleckte Wäsche
- aus automatische Dosierung abgewählt,
manuelle Dosierung → *Seite 43*

Vor dem Start des Waschprogramms und während der Vorwäsche (wenn gewählt) können Sie die Einstellungen für die automatische Waschmittel-Dosierung ändern. Tippen Sie hierzu auf das Bedienfeld i-DOS ◊.

Hinweise zu Verschmutzungsgraden finden Sie auf → *Seite 26*.

i-DOS ☼ für Weichspülmittel

Einstellwerte für Dosierstärken

- leicht:
für wenig weiche Wäsche
 - ∞ mittel:
für normal weiche Wäsche
 - ∞∞ stark:
für besonders weiche Wäsche
- aus automatische Dosierung abgewählt

Abhängig vom Programmfortschritt können Sie die Einstellungen für die automatische Weichspülmittel-Dosierung ändern. Tippen Sie hierzu auf das Bedienfeld i-DOS ☼.

Memory Programm



de Programmvoreinstellungen

Hier können Sie ein ausgewähltes Programm mit Ihren favorisierten Einstellungen speichern.

Zum Speichern:

1. Gerät einschalten.
2. Programm auswählen.
3. Einstellungen ändern und/oder zusätzliche Einstellungen wählen.
4. Auf das Bedienfeld ☆ tippen und ca. 3 Sekunden halten.

Das Programm ist gespeichert, wenn kurzzeitig alle Einstellungen blinken.

Zum Gebrauch des gespeicherten Programms tippen Sie nach Einschalten des Gerätes kurz auf ☆.

Zum Ändern des gespeicherten Programms tippen Sie nach Wahl der neuen Einstellungen wieder auf ☆ und halten ca. 3 Sekunden.

Fernstart



Mit **Fernstart**  können Sie das Gerät für den Fernstart über die Home Connect App freigeben oder die Home Connect-Einstellungen aufrufen.

Gerät für Fernstart über die Home Connect App freigeben:

Hinweis: Die Gerätetür und die Waschmittelschublade müssen geschlossen und das Gerät mit dem Heimnetzwerk verbunden sein, um den Fernstart zu aktivieren.

- **Fernstart** kurz drücken.

Hinweis: Der Fernstart wird aus Sicherheitsgründen unter folgenden Bedingungen deaktiviert:

Öffnen der Tür,
Öffnen der Waschmittelschublade,
Stromausfall,
Programmende,
Drücken auf Start/Pause ▷||| am Gerät,
erneutes, kurzes Drücken auf

Fernstart,

Drücken auf ①, um das Gerät auszu-
schalten.

Home Connect-Einstellungen aufrufen:

- **Fernstart** für mindestens 3 Sekunden drücken.

P+ Zusätzliche Programmeinstellungen

Eine Übersicht aller je nach Programm wählbaren zusätzlichen Einstellungen finden Sie auf dem Beiblatt zur Gebrauchs- und Aufstellanleitung.

SpeedPerfect

Speed

Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung aber mit höherem Energieverbrauch zum gewählten Programm ohne Einstellung SpeedPerfect.

Hinweis: Überschreiten Sie die maximale Beladung nicht.

EcoPerfect

Eco

Energieoptimiertes Waschen durch Temperaturreduzierung bei vergleichbarer Waschwirkung zum gewählten Programm ohne Einstellung EcoPerfect.

Knitterschutz



Reduziert Knitterbildung durch speziellen Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern und reduzierter Schleuderdrehzahl.

Hinweis: Restfeuchte der Wäsche erhöht.

Wasser&Spülen+



Einstellwerte:

+1	+ 1 Spülgang
+2	+ 2 Spülgänge
+3	+ 3 Spülgänge
aus	Einstellung abgewählt

Höherer Wasserstand und zusätzliche Spülgänge abhängig vom Programm, längere Programmdauer. Besonders bei empfindlicher Haut und/oder für Gebiete mit sehr weichem Wasser.

Die Anzahl der tatsächlich ausgeführten Spülgänge ist abhängig von der Anzahl, die jedes Programm in seiner Grundeinstellung ausführt.

Vorwäsche



Für stark verschmutzte Wäsche.

Hinweise

- Bei **angewählter intelligenter Dosierung** wird das Waschmittel automatisch für die Vor- und Hauptwäsche dosiert.
- Bei stark verschmutzter Wäsche ist bei einer Programmwahl mit Vorwäsche in der Regel die i-DOS-Dosierung **mittel** ausreichend.
- Bei **manueller Dosierung** Waschmittel aufteilen für Vor- und Hauptwäsche. Waschmittel für Vorwäsche in die Trommel geben und Pulverwaschmittel für die Hauptwäsche in die linke Kammer geben.

Spülstopp



Ohne Endschleudern, die Wäsche bleibt nach dem letzten Spülen im Wasser liegen.

Spülstopp können Sie wählen, um Knitterbildung zu vermeiden, wenn am Programmende die Wäsche nicht gleich aus der Waschmaschine genommen werden soll.

Zum Fortsetzen/Beenden des Programms beenden → Seite 33

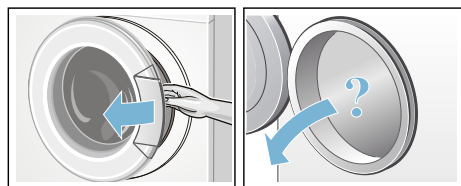


Gerät bedienen

Waschmaschine vorbereiten

Hinweis: Waschmaschine **muss sachgemäß aufgestellt und angeschlossen sein.** ab → Seite 12

1. Netzstecker einstecken.
2. Wasserhahn öffnen.
3. Einfüllfenster öffnen.
4. Prüfen, ob die Trommel vollständig entleert ist. Ggf. entleeren.



Gerät einschalten/Programm wählen

Taste ① drücken. Das Gerät ist eingeschaltet.

Anschließend wird immer das werkseitig voreingestellte Programm **Baumwolle** angezeigt.

Die aktuellen Einstellungen und Programminformationen leuchten mit voller Helligkeit, die Anzeige  blinkt.

Die auswählbaren Einstellungen leuchten mit halber Helligkeit.

Hinweise

- Ein kurzzeitiges Blinken der Anzeige , weist Sie daraufhin, demnächst das Programm **Trommel reinigen** oder ein beliebiges anderes Programm mit mindestens 60 °C Waschtemperatur durchzuführen.

- Wenn die Anzeige  3 sec blinkt, ist die Kindersicherung aktiv. Sie müssen diese erst deaktivieren bevor Sie Einstellungen ändern bzw. das Programm starten können.
→ Seite 32

Bei Geräten mit **Trommelinnenbeleuchtung**:

Nach Einschalten des Gerätes, nach Öffnen und Schließen des Einfüllfensters sowie nach Programmstart wird die Trommel beleuchtet. Die Beleuchtung erlischt selbsttätig.

Sie können:

- dieses Programm nutzen und Wäsche einlegen. → Seite 31
- oder ein anderes Programm wählen. Eine Übersicht aller Programme finden Sie auf dem Beiblatt zur Gebrauchs- und Aufstellanleitung.
- oder die Programmvoreinstellungen ändern. → Seite 31
- und/oder zusätzliche Programmeinstellungen wählen. → Seite 31

Weitere Programme aufrufen

Sie können über die Home Connect App weitere Programme aufrufen:

1. Gerät mit Ihrem Heimnetzwerk und der Home Connect App verbinden.
→ Seite 34
2. Programm **weitere Programme** wählen.
Im Display erscheint **APP**.
Tipp: Sie können die Programme auch direkt über die Home Connect App auswählen.
3. In der Home Connect App das gewünschte Programm auswählen.
Im Display erscheinen die Einstellungen des gewählten Programms.
4. Bei Bedarf Programmeinstellungen anpassen und Start/Pause  drücken.

Tipp: Sie können das Programm auch über die Home Connect App

starten, indem Sie vorher am Gerät kurz auf **Fernstart** drücken.

Programmvoreinstellungen ändern

Zum Ändern der aktuellen Einstellungen tippen Sie auf das gewünschte Bedienfeld, die zugehörige Anzeige wechselt auf volle Helligkeit.

Die Fertig in-Zeit ändern Sie mit Tippen auf **+** oder **-**.

Hinweis: Die i-DOS-Einstellungen bleiben bis zur nächsten Änderung auch nach Ausschalten der Waschmaschine erhalten.

Programmvoreinstellungen → Seite 26

Zusätzliche Programmeinstellungen wählen

Mit der Wahl von zusätzlichen Einstellungen können Sie den Waschprozess noch besser an Ihren Wäscheposten anpassen.

Tippen Sie hierzu auf das gewünschte Bedienfeld, die zugehörige Anzeige wechselt auf volle Helligkeit.

Zusätzliche Programmeinstellungen → Seite 29

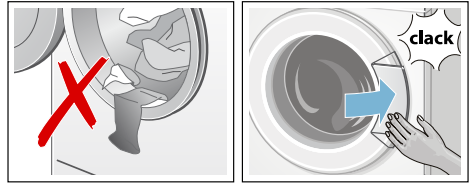
Wäsche in die Trommel legen

Warnung Lebensgefahr!

Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin, vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Spülen Sie die Wäschestücke vorher gründlich von Hand aus.

Hinweise

- Mischen Sie große und kleine Wäschestücke. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich besser beim Schleudern. Einzelne Wäschestücke können zu Unwuchten führen.
 - Beachten Sie die angegebene max. Beladung. Überfüllung mindert das Waschergebnis und fördert Knitterbildung.
1. Vorsortierte Wäschestücke auseinandergefaltet in die Waschtrommel legen.
 2. Darauf achten, dass keine Wäschestücke zwischen Einfüllfenster und Gummimanschette eingeklemmt werden und Einfüllfenster schließen.



Wasch- und Pflegemittel dosieren und einfüllen

Die Waschmittel- und Weichspülmittel-Dosierung erfolgt in den meisten Programmen ihrer Waschmaschine automatisch, ist in diesen Programmen werkseitig voreingestellt und kann geändert werden.

Waschhilfsmittel (z.B. Enthärter, Bleiche oder Fleckensalz) können Sie bei Bedarf zusätzlich zur intelligenten Dosierung in die linke Kammer zugeben.

In Programmen ohne intelligente Dosierung oder auf Wunsch (dann intelligente Dosierung auf aus stellen) erfolgt die Waschmittelzugabe manuell in die linke Kammer.

Programm starten

Tippen Sie auf das Bedienfeld .

Das Programm startet und die Anzeige  leuchtet dauerhaft.

Das Einfüllfenster wird verriegelt und die zugehörige Anzeige  leuchtet.

Während des Programms werden die aktuellen Programminformationen angezeigt:

- Fertig in-Zeit bzw. nach Beginn des Waschprogramms die Programmdauer
 - und die Anzeigen für den Programmfortschritt leuchten.
- Seite 21

Informationen zu folgenden Programmschritten und Einstellungen, die während des Programmablaufes noch geändert werden können, leuchten mit halber Helligkeit.

Hinweis: Schaumerkennung

Leuchtet zusätzlich das Anzeige , hat die Waschmaschine zu viel Schaum während des Waschprogramms erkannt und daraufhin automatisch zusätzliche Spülgänge zur Beseitigung des Schaums zugeschaltet. Dosieren Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung weniger Waschmittel.

Wollen Sie das Programm gegen versehentliches Verstellen sichern, wählen Sie wie folgt die Kindersicherung.

Kindersicherung/ Bediensperre

≈ 3 sec

Sie können die Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen im Bedienfeld sichern.

Zum **Aktivieren/Deaktivieren** der **Kindersicherung** auf das Bedienfeld ≈ 3 sec tippen und für ca. 3 Sekunden halten. Die Anzeige wechselt auf volle Helligkeit.

Wird bei aktiver Kindersicherung der Programmwähler gedreht oder auf ein Bedienfeld getippt, blinkt kurzzeitig die Anzeige ≈ 3 sec und es ertönt ein Signal. Das Programm läuft unverändert bis zum Programmende durch.

Hinweise

- Die Kindersicherung kann in jedem Gerätezustand aktiviert werden.
- Die Kindersicherung bleibt auch nach Ausschalten der Waschmaschine aktiviert.
- Wird das Gerät bei laufendem Programm und aktiver Kindersicherung ausgeschaltet, wird beim Wiedereinschalten das Programm fortgesetzt.

Wäsche nachlegen

Nach Programmstart können Sie bei Bedarf Wäsche nachlegen oder herausnehmen.

Tippen Sie hierzu auf das Bedienfeld .

Die Anzeige blinkt. Die Maschine ist im Pause-Zustand und prüft, ob ein Nachlegen möglich ist.

Wenn die Anzeige  erlischt, ist ein Nachlegen möglich. Das Einfüllfenster ist dann entriegelt und kann geöffnet werden.

Zum Fortsetzen des Programms tippen Sie wieder auf . Das Programm wird automatisch fortgesetzt.

Hinweise

- Lassen Sie beim Nachlegen das Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen - aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen.
- Bei hohem Wasserstand, hoher Temperatur oder drehender Trommel bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt und ein Nachlegen ist nicht möglich. Hinweise im Anzeigefeld beachten.
- Die Beladungsanzeige ist beim Nachlegen nicht aktiv.

Programm ändern

Wenn Sie irrtümlich ein falsches Programm gestartet haben, können Sie das Programm wie folgt ändern:

1. Auf das Bedienfeld  tippen.
2. Anderes Programm wählen.
3. Und wieder auf  tippen. Das neue Programm beginnt von vorn.

Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:

1. Auf das Bedienfeld  tippen.
2. Zum Abkühlen der Wäsche: **Spülen** wählen.
3. Und wieder auf  tippen.

Bei Programmen mit geringer Temperatur:

1. Auf  tippen.
2. **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
3. Und wieder auf  tippen.

Programmende bei Spülstopp

Die Anzeige  blinkt und es werden die voreingestellte Schleuderdrehzahl und die Restprogrammdauer für das gewählte Programm angezeigt.

Setzen Sie das Programm fort, indem Sie:

- auf das Bedienfeld  tippen oder
- die Schleuderdrehzahl ändern und dann auf  tippen oder
- die Einstellung Knitterschutz  wählen und auf  tippen oder
- den Programmwähler auf **Abpumpen** stellen und auf  tippen.

Programmende

Im Anzeigefeld leuchtet **End** und die Anzeigen  und  sind aus.

Hinweis: Ein Blinken der Anzeige , weist Sie daraufhin, demnächst das Programm **Trommel reinigen** oder ein

beliebiges anderes Programm mit mindestens 60 °C Waschtemperatur durchzuführen.

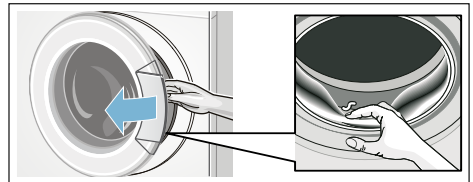
Wäsche entnehmen/Gerät ausschalten

1. Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
2. Gerät ausschalten.
3. Wasserhahn schließen.

Hinweis: Bei Aquastop-Modellen nicht erforderlich.

Hinweise

- Keine Wäschestücke in der Trommel vergessen. Sie können bei der nächsten Wäsche einlaufen oder etwas anderes verfärben.
- Eventuell vorhandene Fremdkörper aus der Trommel und der Gummimanschette entfernen - Rostgefahr.
- Gummimanschette trockenwischen.



- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.
- Immer das Programmende abwarten, da sonst das Gerät noch verriegelt sein könnte. Dann Gerät einschalten und Entriegelung abwarten.



Home Connect

Dieses Gerät ist Wi-Fi-fähig und über ein Smartphone oder Tablet-PC fernsteuerbar.

Über die Home Connect App können Sie mit Ihrem Smartphone oder Tablet-PC an diesem Gerät:

- Programme wählen und starten.
- Programmeinstellungen anpassen.
- Programmstatus abfragen.
- Geräteeinstellungen ändern.
- Gerät ausschalten.

Bevor Sie die Home Connect Funktionen nutzen können, müssen Sie die Home Connect App auf Ihrem Smartphone oder Tablet-PC installieren, sich registrieren, ihr Gerät einmalig automatisch **oder** manuell mit dem Heimnetzwerk verbinden und sich danach über die Home Connect App mit Ihrem Gerät verbinden.

Informationen zur App finden Sie auf unserer Internetseite für Home Connect www.home-connect.com.

Verfügbarkeit der Home Connect Funktion ist abhängig von der Verfügbarkeit der Home Connect Dienste in Ihrem Land. Die Home Connect Dienste sind nicht in jedem Land verfügbar. Weitere Informationen dazu finden Sie auf www.home-connect.com.

Hinweise

- Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanleitung und stellen Sie sicher, dass diese auch dann eingehalten werden, wenn Sie das Gerät über die Home Connect App bedienen und dabei nicht zu Hause sind. Beachten Sie auch die Hinweise in der Home Connect App.

- Wird das Gerät bedient, können Sie nicht zeitgleich Änderungen über die Home Connect App vornehmen. Anpassungen am Gerät werden aber in der Home Connect App für Sie sichtbar.

Automatisches Verbinden mit dem Heimnetzwerk

Schritt 2.1

Verfügt Ihr Router über eine WPS-Funktion, können Sie das Gerät automatisch mit Ihrem Heimnetzwerk verbinden.

Verfügt Ihr Router über keine WPS-Funktion, müssen Sie das Gerät manuell mit Ihrem Heimnetzwerk verbinden.

Wi-Fi muss am Gerät angeschaltet sein.

1. Gerät einschalten.
2. Auf **Fernstart** drücken und mindestens 3 Sekunden halten.
Im Display erscheint **Auto** (Automatisches Verbinden).
3. Auf Start/Pause drücken, um Netzwerkverbindung herzustellen. Im Display blinkt .

Das Gerät versucht sich jetzt mit dem Heimnetzwerk zu verbinden.

4. WPS-Funktion innerhalb der nächsten 2 Minuten am Heimnetzwerk-Router aktivieren.

Hat sich das Gerät erfolgreich mit dem Heimnetzwerk verbunden, erscheint im Display (verbunden) und leuchtet dauerhaft.

5. Kurz auf **Fernstart** drücken, um die Home Connect-Einstellungen zu verlassen.

Hinweis: Konnte keine Verbindung hergestellt werden, kontrollieren Sie, ob sich Ihr Gerät in der Reichweite des Heimnetzwerkes befindet. Wiederholen Sie das automatische Verbinden oder führen Sie das manuelle Verbinden durch.

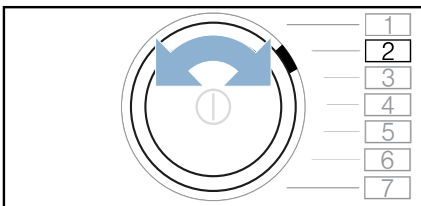
Manuelles Verbinden mit dem Heimnetzwerk

Schritt 2.2

Haben Sie Ihr Gerät bereits automatisch mit dem Heimnetzwerk verbunden, überspringen Sie das manuelle Verbinden.

Stellen Sie sicher, dass Sie die Home Connect App geöffnet haben und angemeldet sind.

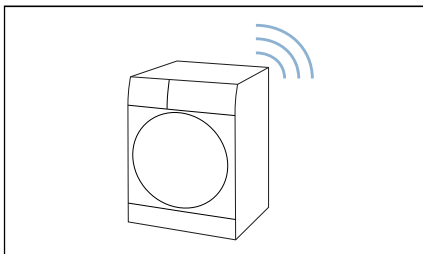
1. Gerät einschalten.
2. Auf **Fernstart** drücken und mindestens 3 Sekunden halten. Im Display erscheint **Auto** (Automatisches Verbinden).
3. Programm auf Position 2 einstellen.



Im Display erscheint **SRP** (manuelles Verbinden).

4. Auf Start/Pause drücken, um Netzwerkverbindung herzustellen. Im Display blinkt .

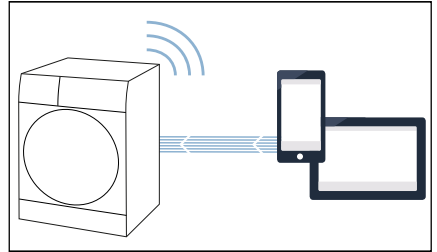
Das Gerät richtet jetzt ein eigenes WLAN Netzwerk mit dem Netzwerknamen (SSID) **HomeConnect** ein.



5. Im mobilen Endgerät WLAN-Einstellungen aufrufen.

6. Mobiles Endgerät mit dem WLAN-Netzwerk **HomeConnect** verbinden und WLAN-Passwort (Key) **HomeConnect** eingeben.

Ihr mobiles Endgerät verbindet sich jetzt mit dem Gerät. Der Verbindungsvorgang kann bis zu 60 Sekunden dauern.



7. Nach erfolgreicher Verbindung die Home Connect App auf dem mobilen Endgerät öffnen und den Schritten in der App folgen.
8. In der Home Connect App den Netzwerknamen (SSID) und das Passwort (Key) **Ihres Heimnetzwerkes** eingeben.
9. Sobald Ihr Gerät in der App angezeigt wird, folgen Sie den letzten Schritten in der Home Connect App. Hat sich das Gerät erfolgreich mit dem Heimnetzwerk verbunden, erscheint im Display **Con** (verbunden) und leuchtet dauerhaft.
10. Kurz auf **Fernstart** drücken, um die Home Connect-Einstellungen zu verlassen.

Hinweise

- Konnte keine Verbindung hergestellt werden, erscheint im Display **Err** (Fehler). Kontrollieren Sie, ob sich Ihr Gerät in der Reichweite des Heimnetzwerkes befindet. Wiederholen Sie das manuelle Verbinden.
- Ist Ihr Smartphone oder Tablet-PC noch mit dem **HomeConnect** Netzwerk verbunden, müssen Sie sich erst mit ihrem Heimnetzwerk verbinden.

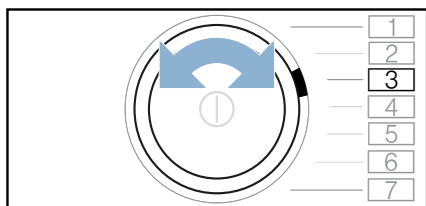
Verbinden mit der Home Connect App

Schritt 3

Stellen Sie sicher, dass Sie die Home Connect App geöffnet haben und angemeldet sind.

Wenn Ihr Hausgerät nicht automatisch in der App angezeigt wird, verbinden Sie die App wie folgt:

1. Gerät einschalten.
2. Auf **Fernstart** drücken und mindestens 3 Sekunden halten.
Im Display erscheint **Auto** (Automatisches Verbinden).
3. Programm auf Position 3 einstellen.



Im Display erscheint **APP** (Verbinden mit App).

4. Auf Start/Pause $\triangleright \parallel$ drücken.
Das Gerät richtet jetzt eine Verbindung zu Ihrer Home Connect App ein.
5. Sobald Ihr Gerät in der App angezeigt wird, folgen Sie den letzten Schritten in der Home Connect App.

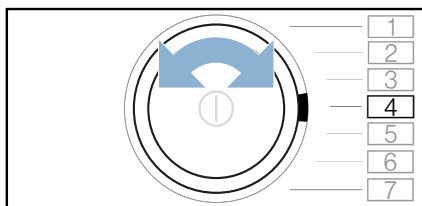
Hinweis: Konnte keine Verbindung hergestellt werden, kontrollieren Sie, ob sich Ihr mobiles Endgerät in der Reichweite des Heimnetzwerkes befindet bzw. mit diesem verbunden ist. Wiederholen Sie das Verbinden mit der Home Connect App.

Wi-Fi aktivieren/deaktivieren

Sie können die Home Connect Funktion an Ihrem Gerät jederzeit dauerhaft an- oder ausschalten.

1. Gerät einschalten.

2. Auf **Fernstart** drücken und mindestens 3 Sekunden halten.
Im Display erscheint **Auto** (Automatisches Verbinden).
3. Programm auf Position 4 einstellen.



Im Display erscheint **Wi-Fi** (Wi-Fi-Funktion)

4. Auf Start/Pause $\triangleright \parallel$ drücken.
Erscheint im Display **on** (angeschaltet), ist die Wi-Fi Funktion am Gerät aktiviert. Erscheint im Display **off** (ausgeschaltet) ist die Wi-Fi Funktion inaktiv.
5. Kurz auf **Fernstart** drücken, um die Home Connect-Einstellungen zu verlassen.

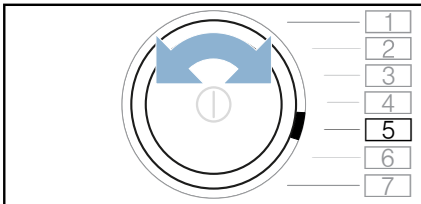
Hinweise

- Wenn Sie Ihr Gerät mit dem Heimnetzwerk verbinden, wird Wi-Fi automatisch aktiviert.
- Wenn Wi-Fi aktiviert ist, schaltet sich das Gerät nicht automatisch aus.
- Wenn Wi-Fi am Gerät ausgeschaltet ist, ist weder der Fernstart noch die Fernsteuerung des Geräts über die Home Connect App möglich.
- Wenn Wi-Fi ausgeschaltet wird und Ihr Gerät zuvor mit Ihrem Heimnetzwerk verbunden war, wird die Verbindung beim Wiedereinschalten von Wi-Fi automatisch wieder hergestellt.
- Wenn Sie diese Funktion aktivieren, erhöht sich der Energieverbrauch gegenüber den in der Verbrauchswertetabelle angegebenen Werten.

Netzwerkeinstellungen zurücksetzen

Sie können die Netzwerkeinstellungen und die Verbindung zu Ihrem Smartphone oder Tablet-PC löschen, indem Sie die Netzwerkeinstellungen zurücksetzen.

1. Gerät einschalten.
2. Auf **Fernstart** drücken und mindestens 3 Sekunden halten.
Im Display erscheint **Aut** (Automatisches Verbinden).
3. Programm auf Position 5 einstellen.



Im Display erscheint **res** (Netzwerkeinstellungen zurücksetzen).

4. Auf Start/Pause $\triangleright \parallel$ drücken.
Im Display erscheint **YES** (Ja).
5. Auf Start/Pause $\triangleright \parallel$, innerhalb der nächsten 10 Sekunden drücken, um **YES** (Ja) zu bestätigen.

Hinweis: Erfolgt das Bestätigen nicht innerhalb von 10 Sekunden, werden die Einstellungen für das Netzwerk nicht zurückgesetzt.

Im Display erscheint **End** (Ende). Die Netzwerkeinstellungen sind jetzt zurückgesetzt. Ihr Gerät ist nicht mehr mit dem Heimnetzwerk und der Home Connect App verbunden.

6. Kurz auf **Fernstart** drücken, um die Home Connect-Einstellungen zu verlassen.

Hinweise

- Konnten die Netzwerk-Einstellungen nicht zurück gesetzt werden, erscheint **Err** (Fehler) im Display.

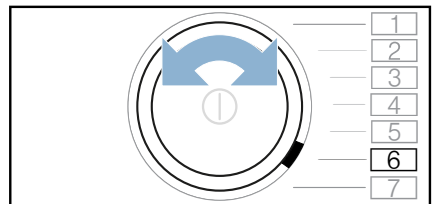
- Möchten Sie das Gerät wieder über die Home Connect App nutzen, müssen Sie es erneut automatisch oder manuell mit dem Heimnetzwerk und der Home Connect App verbinden.

Software-Update

Sie können die Home Connect Software auf Ihrem Gerät aktualisieren. Sobald ein neues Update verfügbar ist, erscheint im Display **UPd** (Update).

Installieren Sie das Update direkt über den Hinweis im Display oder manuell.

1. Gerät einschalten.
2. Auf **Fernstart** drücken und mindestens 3 Sekunden halten.
Im Display erscheint **Aut** (Automatisches Verbinden).
3. Programm auf Position 6 einstellen.



Im Display erscheint **UPd** Software-Update.

Start/Pause $\triangleright \parallel$ blinkt, wenn ein Software-Update verfügbar ist.

4. Auf Start/Pause $\triangleright \parallel$ drücken.
Im Display erscheint **YES** (Ja).
5. Auf Start/Pause $\triangleright \parallel$, innerhalb der nächsten 10 Sekunden drücken, um **YES** (Ja) zu bestätigen.

Hinweis: Erfolgt das Bestätigen nicht innerhalb von 10 Sekunden, werden die Einstellungen für das Netzwerk nicht zurückgesetzt.

Das Update wird jetzt installiert und kann mehrere Minuten dauern. Schalten Sie das Gerät während der Aktualisierung nicht aus.

Ist das Update abgeschlossen, erscheint im Display **End** (Ende).

6. Kurz auf **Fernstart** drücken, um die Home Connect-Einstellungen zu verlassen.

Hinweis: Konnte das Software-Update nicht korrekt durchgeführt werden, erscheint **Err** (Fehler) im Display.

Energiemanagement

Sie können Ihr Gerät mit ihrem Smart Energy-System (Energiemanager) verbinden.

Nachdem Sie Ihr Gerät mit dem Smart Energy-System (Energiemanager) verbunden und **Flex Start** aktiviert haben, können Sie Ihren Energieverbrauch optimieren, indem Ihr Gerät immer erst dann startet, wenn Ihre hauseigene Photovoltaik-Anlage genügend Energie bereitstellt oder der Stromtarif günstig ist.

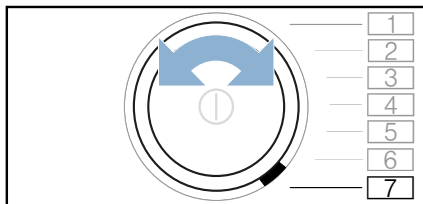
Weitere Informationen und Systemanforderungen zur Nutzung des Energiemanagers finden Sie auf: **www.home-connect.com/energymanagement**

Hinweise

- Das Smart Energy-System (Energiemanager) muss den Kommunikationsstandard der EEBus Initiative verwenden.
- Lesen Sie vorab in der Gebrauchsanleitung des Smart Energy-Systems (Energiemanager), wie sich dieses mit ihrem Gerät verbindet.

Flex Start wie folgt mit Smart Energy-System (Energiemanager) verbinden.

1. Gerät einschalten.
2. Auf **Fernstart** drücken und mindestens 3 Sekunden halten.
Im Display erscheint **Auto** (Automatisches Verbinden).
3. Programm auf Position 7 einstellen.



Im Display erscheint **EM** (Energy Manager).

4. Auf Start/Pause **▶||** drücken.
Das Gerät richtet jetzt eine Verbindung zu Ihrem Smart Energy-System (Energiemanager) ein.
Hat sich das Gerät erfolgreich mit dem Smart Energy-System (Energiemanager) verbunden, erscheint im Display **Con** (verbunden) und **☺**.
War das Gerät zuvor schon mit dem Smart Energy-System (Energiemanager) verbunden, haben Sie Gerät und Smart Energy-System (Energiemanager) getrennt. Im Display erscheint **off**.
5. Kurz auf **Fernstart** drücken, um die Home Connect-Einstellungen zu verlassen.

Hinweise

- Konnte keine Verbindung mit dem Energiemanager hergestellt werden, erscheint im Display **Err** (Fehler).
- Kontrollieren Sie, ob der Energiemanager korrekt installiert ist.
- Wiederholen Sie das Verbinden mit dem Energiemanager.

Flex Start

Aktivieren Sie **Flex Start**, damit Ihr Smart Energy-System (Energiemanager) Ihr Gerät starten darf, wenn Ihre hauseigene Photovoltaik-Anlage genügend Energie bereitstellt oder der Stromtarif günstig ist.

Hinweis: Ihr Smart Energy-System (Energiemanager) kann Ihr Gerät nur starten, wenn Smart Energy-System (Energiemanager) und Gerät miteinander verbunden sind.

Flex Start wie folgt aktivieren:

1. Das gewünschte Programm wählen.
2. Mit den Auswahlstasten + und – für die Fertig in-Zeit die gewünschte Zeitspanne einstellen.
Im Display erscheint z.B. ⌚ 8.5h.
3. Auf **Start/Pause** ▶⏸ drücken.
4. Auf **Fernstart** ⏻ drücken.

Der **FlexStart** ist jetzt aktiviert und das Gerät wartet auf den Fernstart über das Smart Energy-System (Energiemanager).

Wechselt im Display die Angabe der Zeit auf z.B. ⌚ 3.0h, hat das Smart Energy-System (Energiemanager) einen Zeitpunkt festgelegt, an dem Ihr Gerät starten darf. Das Programm endet nach der angegebenen Zeit.

Hinweise

- Startet das Smart Energy-System (Energiemanager) Ihr Gerät nicht, wird das Programm trotzdem vor Ablauf der eingestellten Zeitspanne gestartet.
Das Programm endet mit Ablauf der Zeitspanne.
- Um Geruchsbildung zu vermeiden, wird der **Flex Start** immer so gestartet, dass die Wäsche nie länger als 6 Stunden nach Programmende in der Trommel verbleibt.
- **Fernstart** und damit auch der **Flex Start** werden aus Sicherheitsgründen unter folgenden Bedingungen deaktiviert:
 - Start/Pause drücken.
 - Tür öffnen.
 - Programmende.
 - Auf ① drücken, um das Gerät auszuschalten.
 - Stromausfall.
 Wurde der **Flex Start** deaktiviert, bleibt **Fertig in-Zeit** +, – weiterhin aktiviert.

Wäsche nachlegen oder entnehmen:

Hinweis: Wurde **Flex Start** bereits aktiviert und das Programm noch nicht

gestartet, können Sie Wäsche nachlegen oder entnehmen

1. Auf **Start/Pause** ▶⏸ drücken.
2. Tür öffnen.
3. Wäsche nachlegen oder entnehmen.
4. Tür schließen.
5. Auf **Start/Pause** ▶⏸ drücken.
6. Auf **Fernstart** ⏻ drücken.

Der **FlexStart** ist jetzt aktiviert und das Gerät wartet auf den Fernstart über das Smart Energy-System (Energiemanager).

Hinweis zum Datenschutz

Mit der erstmaligen Verbindung Ihres Geräts mit einem an das Internet angebotenen WLAN-Netzwerk übermittelt Ihr Gerät nachfolgende Kategorien von Daten an den Home Connect Server (Erstregistrierung):

- Eindeutige Gerätekennung (bestehend aus Geräteschlüsseln sowie der MAC Adresse des verbauten Wi-Fi Kommunikationsmoduls).
- Sicherheitszertifikat des Wi-Fi Kommunikationsmoduls (zur informationstechnischen Absicherung der Verbindung).
- Die aktuelle Software- und Hardwareversion Ihres Hausgeräts.
- Status eines eventuellen vorangegangenen Rücksetzens auf Werkseinstellungen.

Diese Erstregistrierung bereitet die Nutzung der Home Connect Funktionalitäten vor und ist erst zu dem Zeitpunkt erforderlich, zu dem Sie Home Connect Funktionalitäten erstmals nutzen möchten.

Hinweis: Beachten Sie, dass die Home Connect Funktionalitäten nur in Verbindung mit der Home Connect App nutzbar sind. Informationen zum Datenschutz können in der Home Connect App abgerufen werden.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Robert Bosch Hausgeräte GmbH, dass sich das Gerät mit Home Connect Funktionalität in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU befindet.

Eine ausführliche RED Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter www.bosch-home.com auf der Produktseite ihres Gerätes bei den zusätzlichen Dokumenten.



2,4 GHz Band: 100 mW max.



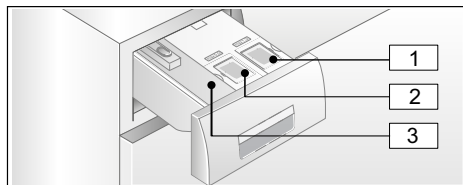
Intelligentes Dosiersystem

Intelligentes Dosiersystem in der Waschmittelschublade

i-DOS Intelligentes Dosiersystem

Ihre Waschmaschine ist mit einem intelligenten Dosiersystem für Flüssigwaschmittel und Weichspüler ausgerüstet.

Dafür stehen Ihnen die i-DOS Behälter  und  in der Waschmittelschublade zur Verfügung.



- 1** Behälter  (1,3 l) für Flüssigwaschmittel
- 2** Behälter  (0,5 l) für Weichspüler
- 3** linke Kammer für manuelle Dosierung → Seite 43

Abhängig vom gewählten Programm und Einstellungen werden über die i-DOS-Behälter die optimalen Mengen für Waschmittel/Weichspüler dosiert.

Inbetriebnahme/Dosierbehälter befüllen

Beachten Sie bei der Auswahl Ihrer Wasch- und Pflegemittel die Hinweise der Hersteller. Wir empfehlen selbstfließende flüssige Voll-, Universal- und Color-Waschmittel für alle maschinenwaschbaren, farbigen Textilien aus Baumwolle und Synthetik.

Hinweise

- Nur selbstfließende flüssige Produkte verwenden, deren Zugabe in eine Waschmittelschublade vom Hersteller empfohlen wird.

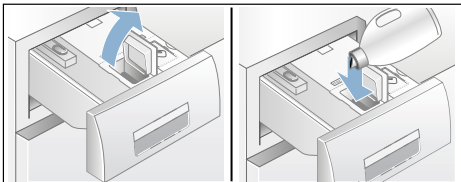
- Verschiedene Flüssigwaschmittel nicht mischen. Bei Wechsel des Flüssigwaschmittels (Typ, Hersteller, ...) den Dosierbehälter restlos entleeren und reinigen. → Seite 46
- Keine lösemittelhaltigen, ätzenden oder ausgasenden Mittel (z.B. Flüssigbleiche) verwenden.
- Waschmittel und Weichspüler nicht mischen.
- Keine überlagerten und stark verdickten Produkte verwenden.
- Zur Vermeidung von Antrocknen Befülldeckel nicht längere Zeit offen lassen.

Dosierbehälter befüllen:

Die Dosierschublade in der Waschmittelschublade sind hierzu durch entsprechende Befülldeckel gekennzeichnet:

-  Voll-/Universalwaschmittel
-  Weichspüler

1. Waschmittelschublade aufziehen.
2. Befülldeckel öffnen.
3. Waschmittel/Weichspüler einfüllen. Nicht über Markierung **max** befüllen.

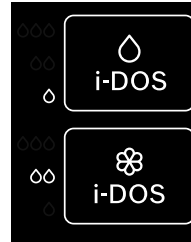


4. Befülldeckel schließen.
5. Waschmittelschublade langsam vollständig einschieben.

Bei vollständig eingeschobener Waschmittelschublade ist die Anzeige  bei eingeschaltetem Gerät aus.

Im täglichen Gebrauch

Anzeigen:



- Anzeige **leuchtet**, wenn die intelligente Dosierung für den Behälter angewählt ist.
- Anzeige für die Einstellwerte z.B. ∞ **blinkt**, wenn bei angewählter intelligenter Dosierung der Minimalfüllstand für den Behälter unterschritten ist.

Intelligente Dosierung an-/abwählen und Dosierstärke anpassen:

Die intelligente Dosierung von Waschmittel und Weichspüler ist in allen Programmen, in denen automatische Dosierung möglich ist, werkseitig angewählt.

Eine Übersicht aller möglichen Programmeinstellungen finden Sie auf dem Beiblatt zur Gebrauchs- und Aufstellanleitung.

Die Dosierstärke für Waschmittel  ist auf  (leicht verschmutzte Wäsche) und für Weichspüler  auf  (normal weiche Wäsche) voreingestellt und kann je Programm individuell verändert werden.

→ Seite 27

Zusätzlich zur intelligenten Dosierung können bei Bedarf manuell über die linke Kammer Waschhilfsmittel (z.B. Fleckensalz) zugegeben werden.

→ Seite 43

Hinweis: Die Anwahl (ein/aus) sowie die jeweils gewählte Dosierstärke von i-DOS  und i-DOS  bleiben je Pro-

gramm bis zur nächsten Änderung erhalten, auch wenn die Waschmaschine ausgeschaltet wird.

Waschmittel/Weichspüler nachfüllen:

Das Blinken der zugehörigen Anzeige bei angewählter intelligenter Dosierung zeigt an, dass der minimale Füllstand unterschritten ist. Inhalt reicht noch für ca. 3 Wäschen.

Gleiches Waschmittel oder Weichspüler kann jederzeit nachgefüllt werden. Bei Wechsel des Produktes/Herstellers empfehlen wir die Behälter vorher zu reinigen. → Seite 46

Ggf. Basisdosiermenge anpassen.

Basis-/Grundeinstellungen

Die Basisdosiermengen entsprechen:

- **bei Waschmittel** - der Herstellerempfehlung für normale Verschmutzung und der jeweils vorhandenen Wasserhärte.
- **bei Weichspüler** - der Herstellerempfehlung für mittlere Weichheit.

Die Angaben dazu entnehmen Sie dem Verpackungsetikett des Wasch-/Weichspülmittels oder erfragen Sie direkt beim Hersteller.

Zur Ermittlung der vorhandenen Wasserhärte verwenden Sie einen Teststreifen oder fragen Sie bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen nach.

Meine Wasserhärte:



Hier ein Beispiel für die Waschmitteldosierung auf einem Verpackungsetikett:

Verschmutzungsgrad → Wasserhärte ↓	leicht	normal	stark	sehr stark
weich/mittel	55 ml	75 ml	120 ml	160 ml
hart/sehr hart	75 ml	95 ml	150 ml	180 ml

Die Werkseinstellung der Basisdosiermenge ist regionalspezifisch voreingestellt (z.B. 75 ml Waschmittel und 36 ml Weichspüler).

Stellen Sie die Basisdosiermenge für Waschmittel gemäß des Verpackungsetiketts Ihres Waschmittels ein. Berücksichtigen Sie dabei Ihre Wasserhärte.

Die Basisdosiermenge für Weichspüler nach Ihrem Wunsch für die Weichheit Ihrer Wäsche wählen.

Die Veränderung einer Basisdosiermenge wirkt sich gleichartig auf alle drei Dosierstärken aus.

Hinweise

- Bei stärker konzentrierten Waschmitteln Basisdosiermenge reduzieren.
- Sollte sich wiederholt während des Waschens eine starke Schaumbildung zeigen, bitte die Einstellung der Basisdosiermenge und Dosierstärke überprüfen.
Zudem können einige Flüssigwaschmittel zu überhöhter Schaumbildung neigen. Im Fall richtiger Einstellung der Basisdosiermenge und Dosierstärke empfiehlt es sich dann, ein anderes Flüssigwaschmittel zu verwenden.

Basisdosiermengen ändern:

1. Auf das entsprechende i-DOS-Bedienfeld (O oder ⌘) tippen und für ca. 3 Sekunden halten. Die voreingestellte Basisdosiermenge wird angezeigt.

2. Mit Tippen auf + oder – die gewünschte Basisdosiermenge einstellen. Die Einstellung ist ohne Bestätigung aktiv.
3. Tippen Sie nochmals auf das entsprechende i-DOS-Bedienfeld, um zum Ausgangszustand zurückzukehren.

Hinweis: Die Einstellungen bleiben bis zur nächsten Änderung erhalten, auch wenn die Maschine ausgeschaltet wird.

Manuelle Dosierung

Bei Programmen, in denen keine intelligente Dosierung möglich ist oder auf Wunsch (dann intelligente Dosierung auf aus stellen) erfolgt die Waschmittelzugabe in die linke Kammer.

Außerdem können hier zusätzlich zur intelligenten Dosierung Waschmittel-Hilfsmittel wie z.B. Enthärter, Bleiche oder Fleckensalz dosiert werden.



Warnung

Augen-/Hautreizungen!

Beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs kann Wasch-/Pflegemittel ausspritzen.

Öffnen Sie vorsichtig die Schublade. Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemitteln gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab.

Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein.

Achtung!

Geräteschaden

Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) können bei Berührung die Oberflächen der Waschmaschine schädigen.

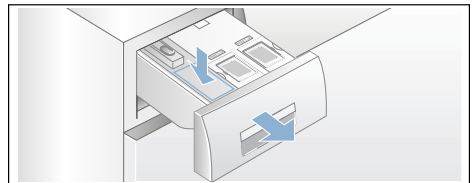
Bringen Sie diese Mittel nicht mit den Oberflächen der Waschmaschine in Berührung. Ggf. Sprühnebelreste und andere Rückstände/Tropfen sofort mit einem feuchten Tuch abwischen.

Hinweise

- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Bei manueller Dosierung von Waschmittel kein zusätzliches Waschmittel über die intelligente Dosierung dosieren (dann intelligente Dosierung auf aus stellen); verhindert Überdosierung und Schaumbildung
- Verdünnen Sie dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser, das verhindert Verstopfungen.

Waschmittel dosieren und einfüllen:

1. Waschmittelschublade herausziehen.



2. Dosieren in die linke Kammer entsprechend:
 - Verschmutzung,
 - Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen),
 - Wäschemenge,
 - Herstellerangaben.
3. Waschmittelschublade schließen.



Geräteeinstellungen

Folgende Einstellungen können Sie im Bedien- und Anzeigefeld ändern:

- die Lautstärke der Hinweissignale (z.B. am Programmende),
- die Lautstärke der Bediensignale,
- die Helligkeit des Bedien- und Anzeigefeldes,
- die Erinnerungsfunktion für Trommelpflege an-/abwählen.

Zum Ändern der Einstellungen müssen Sie zuerst immer den Einstellmodus aktivieren.

Einstellmodus aktivieren

1. Das Gerät einschalten. Die Einstellungen für das aktuelle Programm werden angezeigt.
2. Auf das Bedienfeld  tippen. Der Einstellmodus ist aktiviert und es leuchten die Anzeige für die Hinweissignale  und die voreingestellte Lautstärke.

Sie können jetzt die Einstellungen ändern:

Signallautstärke ändern

Tippen Sie hierzu auf das Bedienfeld $+$ oder $-$ bis der gewünschte Einstellwert für die Lautstärke der **Hinweissignale** erscheint:

Einstellwerte:

- 0 aus
- 1 leise
- 2 mittel
- 3 laut
- 4 sehr laut

Einstellmodus beenden oder:

Tippen Sie wieder auf . Die Anzeige für die **Bediensignale**  und die voreingestellte Lautstärke leuchten.

Mit Tippen auf $+$ oder $-$ Einstellwert (wie oben) ändern.

Einstellmodus beenden oder:

Helligkeit des Touch-Displays ändern

Tippen Sie wieder auf . Die Anzeige für die Helligkeit des Touch-Displays  und die voreingestellte Helligkeit leuchten.

Mit Tippen auf $+$ oder $-$ Einstellwert ändern:

Einstellwerte:

- 1 wenig hell
- 2 normal hell
- 3 hell
- 4 sehr hell

Einstellmodus beenden oder:

Erinnerungsfunktion für die Trommelpflege an-/abwählen

Tippen Sie wieder auf . Die Anzeige für die Erinnerungsfunktion zur Trommelpflege  leuchtet.

Mit Tippen auf $+$ oder $-$ die Erinnerungsfunktion an (on)- oder abwählen (oFF).

Einstellmodus beenden

Zum Beenden und Speichern der Einstellungen:

- ca. 15 Minuten warten oder
- tippen Sie ein letztes Mal auf  oder
- Gerät ausschalten. Die gewählten Einstellungen sind beim nächsten Einschalten wirksam.



Sensorik

Mengenautomatik

Je nach Textilart und Beladung passt die Mengenautomatik den Wasserverbrauch optimal in jedem Programm an.

Unwuchtkontrollsystem

Das automatische Unwuchtkontrollsystem erkennt Unwuchten und sorgt durch mehrmalige Anschleuderversuche für gleichmäßige Wäscheverteilung.

Aus Sicherheitsgründen wird bei sehr ungünstiger Wäscheverteilung die Drehzahl verringert oder es wird nicht geschleudert.

Hinweis: Geben Sie kleine und große Wäschestücke in die Trommel.

→ Seite 51

VoltCheck

je nach Modell

Der Doppelpunkt der Fertig in-Zeit-Anzeige:

- **blinkt**, wenn aktuell eine Spannungsunterschreitung vorliegt.
- **pulsiert**, wenn während des Programms eine Spannungsunterschreitung erkannt wurde.



Hinweis: Spannungsunterschreitungen können z. B. zur Programmverlängerung und / oder zu einem nicht zufriedenstellenden Schleuderesgebnis führen.



Reinigen und warten



Warnung

Lebensgefahr!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.



Warnung

Vergiftungsgefahr!

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel z.B. Waschbenzin können giftige Dämpfe entstehen. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

Achtung!

Geräteschaden

Lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel z.B. Waschbenzin können Oberflächen und Bauteile der Maschine beschädigen.

Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

So beugen Sie Biofilmbildung und Geruchsbelästigung vor:

Hinweise

- Sorgen Sie für gute Belüftung des Aufstellraumes der Waschmaschine.
- Lassen Sie das Einfüllfenster und die Einspülschale leicht geöffnet, wenn die Waschmaschine nicht genutzt wird.
- Waschen Sie gelegentlich mit einem **Baumwolle 60 °C**-Programm unter Verwendung eines Pulvervollwaschmittels.

Maschinengehäuse/Bedienfeld

- Reiben Sie das Gehäuse und Bedienfeld mit einem weichen feuchten Lappen ab.
- Entfernen Sie Waschmittelreste sofort.

- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschtrommel

Chlorfreie Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle verwenden.

Bei Geruchsbildung in der Waschmaschine bzw. zur Reinigung der Trommel Programm **Trommel reinigen 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Pulvervollwaschmittel verwenden.

Entkalken

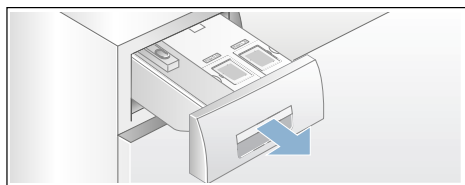
Bei richtiger Waschmitteldosierung ist ein Entkalken nicht nötig. Falls doch, gehen Sie nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vor. Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst bezogen werden. → Seite 54

i-DOS-Waschmittelschublade und deren Gehäuse

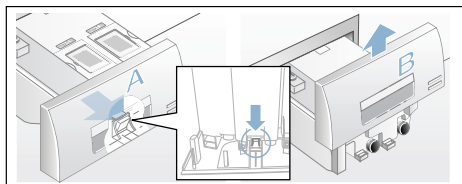
1. Dosierbehälter entleeren:

Die Dosierbehälter besitzen Entleerungsöffnungen mit entnehmbaren Stopfen im vorderen Bereich. Zum Entleeren der Dosierbehälter zuerst Schubladengriff wie dargestellt abnehmen:

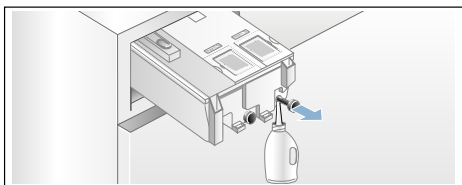
- Waschmittelschublade aufziehen.



- Entlasthebel (A) auf der Rückseite des Schubladengriffs (unten mittig) leicht zu sich heranziehen und gleichzeitig entriegelten Schubladengriff (B) nach oben ziehen.



- Zum Entleeren der Dosierbehälter jeweiligen Verschlussstopfen vorsichtig abziehen und Inhalt in ein geeignetes Gefäß ablassen.



- Verschlussstopfen bis zum Anschlag wieder einschieben.

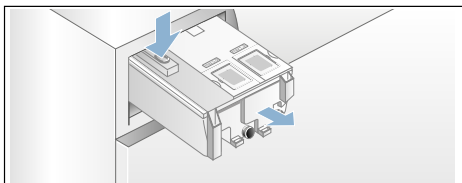
2. Dosierbehälter/Waschmittelschublade reinigen:

Zum Reinigen der entleerten Dosierbehälter ist die Waschmittelschublade vollständig entnehmbar.

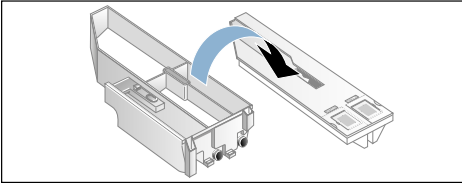
- Dosierbehälter vor der Entnahme entleeren.

Hinweis: Schubladengriff erst nach erfolgter Reinigung wieder aufsetzen.

- Schublade aufziehen.
- Entlasthebel drücken und Schublade vollständig entnehmen.



- Schubladendeckel vorsichtig abnehmen.

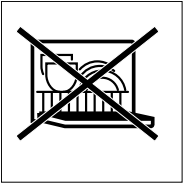


Achtung!

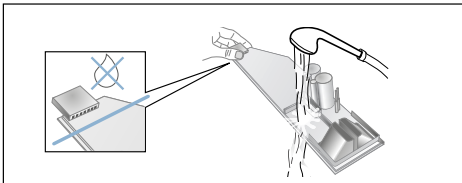
Waschmittelschublade kann beschädigt werden!

Die Waschmittelschublade enthält elektrische Bauteile. Bei Kontakt mit Wasser können diese beschädigt werden.

- Deckel nicht im Geschirrspüler reinigen und nicht in Wasser tauchen.

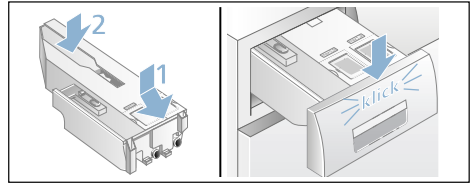


- Hinteren Schubladenstecker vor Nässe, Waschmittel oder Weichspülerresten schützen, Außenflächen ggf. mit weichem, feuchten Lappen reinigen. Vor dem Einschieben trocknen.
- e) Schale und Deckel mit weichem, feuchten Lappen oder Handbrause reinigen. Innenfläche ebenfalls mit weichem, feuchten Lappen reinigen.



- f) Schale und Deckel abtrocknen und wieder zusammensetzen.
- g) Schubladengriff von oben aufschieben bis er spürbar einrastet.

- h) Gehäuse der Waschmittelschublade innen reinigen.
- i) Waschmittelschublade vollständig einschieben.



Laugenpumpe verstopft, Notentleerung

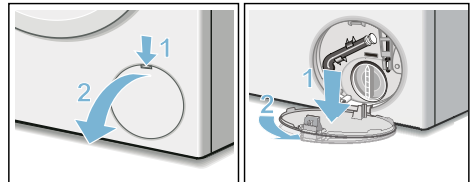
⚠️ Warnung

Verbrühungsgefahr!

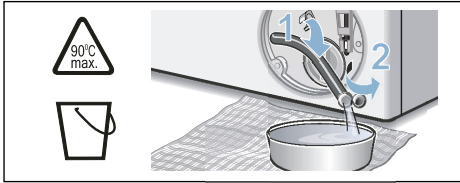
Waschlauge ist beim Waschen mit hohen Temperaturen heiß. Beim Berühren der heißen Waschlauge kann es zu Verbrühungen kommen.

Lassen Sie die Waschlauge abkühlen.

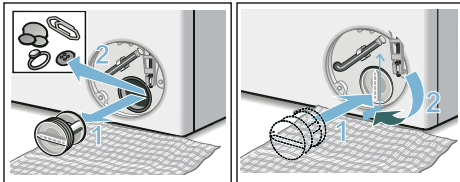
1. Wasserhahn schließen, damit kein weiteres Wasser zufließt und über die Laugenpumpe abgelassen werden muss.
2. Gerät ausschalten. Netzstecker ziehen.
3. Service-Klappe öffnen und abnehmen.



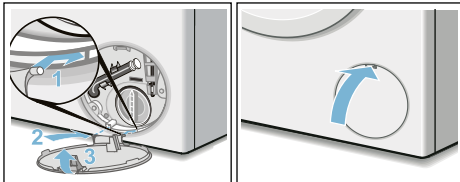
4. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschlusskappe abziehen, Lauge in geeignetes Gefäß abfließen lassen. Verschlusskappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.



5. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben, Restwasser kann auslaufen. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen. Das Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff muss senkrecht stehen.



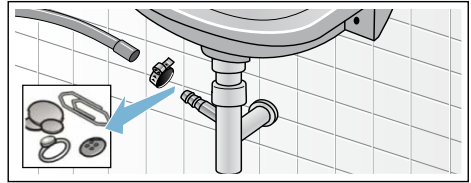
6. Service-Klappe einsetzen, einrasten und schließen.



Hinweis: Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: gießen Sie 1 Liter Wasser in die linke Kammer und starten das Programm **Abpumpen**.

Ablaufschlauch am Siphon verstopft

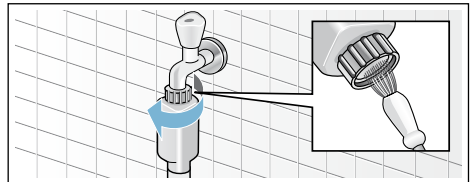
1. Gerät ausschalten. Netzstecker ziehen.
2. Schlauchschelle lösen. Ablaufschlauch vorsichtig abziehen, Restwasser kann auslaufen.
3. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.



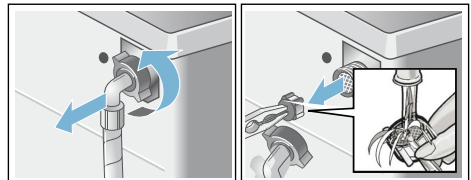
4. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

Sieb im Wasserzulauf verstopft

1. Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:
 - a) Wasserhahn schließen.
 - b) Beliebiges Programm wählen (außer Spülen/Schleudern/Abpumpen).
 - c) Programm starten und ca. 40 Sekunden laufen lassen.
 - d) Gerät ausschalten.
 - e) Netzstecker ziehen.
2. Siebe reinigen:
 - a) Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.



- b) Bei Modellen Standard und Aqua-Secure Sieb an der Geräterückseite reinigen: Schlauch an der Geräterückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.



- c) Schlauch anschließen und auf Dichtigkeit prüfen.

Störungen, was tun?

Notentriegelung

z.B. bei Stromausfall

Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist.

Soll die Wäsche dennoch entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

Warnung

Verbrühungsgefahr!

Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge und Wäsche zu Verbrühungen kommen.

Evtl. erst abkühlen lassen.

Warnung

Verletzungsgefahr!

Beim Eingreifen in die drehende Trommel können Sie sich die Hände verletzen.

Fassen Sie nicht in die drehende Trommel.

Warten Sie bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

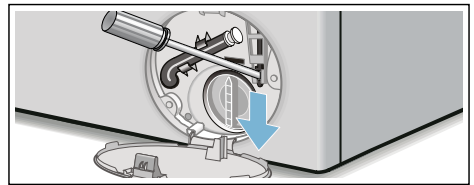
Achtung!

Wasserschäden

Auslaufendes Wasser kann zu Wasserschäden führen.

Öffnen Sie nicht das Einfüllfenster, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

1. Gerät ausschalten. Netzstecker ziehen.
2. Waschlauge ablassen. → *Seite 47*
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.



Hinweise im Anzeigefeld

Anzeige	Ursache/Abhilfe
 aus	Das Einfüllfenster ist entriegelt, am Programmende oder im Pause-Zustand, wenn Wäsche nachgelegt werden kann.
 leuchtet	■ Während des Programms. Einfüllfenster verriegelt. ■ im Pause-Zustand: Temperatur zu hoch. Warten, bis die Temperatur absinkt. ■ im Pause-Zustand: Schleuderdrehzahl zu hoch. Warten, bis die Trommel steht. ■ im Pause-Zustand: Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Zum Fortsetzen des Programms auf  tippen. ■  (Spülstopp = ohne Endschleudern) gewählt? → <i>Seite 29</i>
 blinkt	■ langsam: Einfüllfenster kann z.Zt. nicht ver- oder entriegelt werden. Wartezeit notwendig. ■ schnell: Einfüllfenster schließen, weil Wasser aus dem Wäscheposten auslaufen kann.
 aus	am Programmende, bei geöffnetem Einfüllfenster
 leuchtet	nach Programmstart
 blinkt	vor Programmstart, im Pause-Zustand

Anzeige	Ursache/Abhilfe
i-DOS-Einstellwert z.B. ∞ blinkt	Minimalfüllstand im zugehörigen Behälter erkannt, nachfüllen. → Seite 42
 leuchtet	Waschmittelschublade ist herausgezogen.
 leuchtet	Wasserdruck zu gering, kann die Programmdauer verlängern.
 blinkt	Kein Wasserzulauf: ■ Wasserhahn vollständig öffnen, ■ Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt, ■ ggf. Sieb reinigen. → Seite 48
 3 sec leuchtet	Kindersicherung aktiviert; deaktivieren. → Seite 32
 3 sec blinkt	Kindersicherung aktiviert, Programmwähler gedreht oder auf ein Bedienfeld getippt.
 blinkt	Programm Trommel reinigen 90 °C oder ein 60 °C-Programm zur Reinigung und Pflege der Trommel und des Laugenbehälters durchführen. Hinweise ■ Programm ohne Wäsche durchführen. ■ Pulvervollwaschmittel oder ein bleichehaltiges Waschmittel verwenden. Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Benutzen Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel. ■ Hinweissignal ein-/ausschalten
 leuchtet	Zu viel Schaum erkannt, zusätzliche Spülgänge zugeschaltet. Dosieren Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung weniger Waschmittel.
Verbindung mit dem Heimnetzwerk wird nicht hergestellt .	■ Wi-Fi ist ausgeschaltet. Um sich mit dem Heimnetzwerk zu verbinden, Wi-Fi anschalten.  muss im Display erscheinen. ■ Wi-Fi ist angeschaltet, aber die Verbindung zum Heimnetzwerk kann nicht hergestellt werden. Prüfen, ob Heimnetzwerk verfügbar ist oder erneut mit dem Heimnetzwerk verbinden.
E:10 im Wechsel mit -00, -10 oder -20	Fehler im i-DOS-System. Die i-DOS-Funktion ist automatisch deaktiviert. Das Gerät kann mit manueller Dosierung normal genutzt werden. Zur Reparatur des i-DOS-Systems bitte den Kundendienst rufen.
E:60 im Wechsel mit -2b und End	am Programmende. Kein Gerätefehler - Unwuchtkontrollsystem hat das Schleudern aufgrund ungleichmäßiger Wäscheverteilung abgebrochen. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. Ggf. Wäsche noch einmal schleudern.
E:35 im Wechsel mit -10	Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Wasserhahn schließen. Kundendienst rufen! → Seite 54

Anzeige	Ursache/Abhilfe
E: 36 im Wechsel mit - 10	■ Laugenpumpe verstopft. Laugenpumpe reinigen. → Seite 47 ■ Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft. Ablaufschlauch am Siphon reinigen. → Seite 48
andere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen. → Seite 54

Störungen, was tun?

Störungen	Ursache/Abhilfe
Wasser läuft aus.	■ Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. ■ Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	■ Programm nicht gestartet? ■ Wasserhahn nicht geöffnet? ■ Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen. → Seite 48 ■ Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
Dosierbehälter ist leer und die Anzeige für Füllstand blinkt nicht.	■ Schubladendeckel/-stecker verschmutzt? Waschmittelschublade reinigen. → Seite 46 ■ Waschmittelschublade nicht korrekt eingeschoben? → Seite 41
Falsches Waschmittel/Weichspüler in Dosierbehälter eingefüllt.	Dosierbehälter: 4. Entleeren und reinigen. → Seite 46 5. Neu befüllen.
Waschmittel/Weichspüler in den Dosierbehältern verdickt.	Dosierbehälter reinigen und neu befüllen.
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	■ Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → Seite 33 ■  (Spülstopp = ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 33 ■ Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → Seite 49
Programm startet nicht.	■ Programm gestartet oder Fertig in-Zeit gewählt? ■ Einfüllfenster geschlossen? ■ Kindersicherung aktiviert? Deaktivieren. → Seite 32 ■  leuchtet. Waschmittelschublade ist nicht vollständig eingeschoben. Schublade korrekt einschieben. ■ Shop Modus aktiviert? Wenn das Display für 5 Sek. SHOP anzeigt, nachdem Sie das Gerät ein- oder ausgeschaltet haben, befindet sich das Gerät im Shop Modus. Schalten Sie den Shop Modus wie folgt aus: 1. Gerät aus- und wieder einschalten. 2. Warten, bis die Meldung SHOP im Display erloschen ist. 3.  für mindestens 5 Sek. gedrückt halten. Im Display erscheint OFF und das Gerät schaltet sich automatisch aus. Der Shop Modus ist jetzt deaktiviert und Sie können das Gerät wie gewohnt verwenden.

Störungen	Ursache/Abhilfe
Kurzes Ruckeln/Andrehen der Trommel nach Programmstart.	Kein Fehler - beim Starten des Waschprogramms kann kurzzeitig ein Ruckeln der Trommel, bedingt durch den internen Motortest, auftreten.
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	■  (Spülstopp = ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 33 ■ Laugenpumpe reinigen. → Seite 47 ■ Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	■ Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat das Schleudern aufgrund ungleichmäßiger Wäscheverteilung abgebrochen. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. ■ Knitterschutz gewählt? → Seite 29 ■ Zu geringe Drehzahl gewählt?
Mehrmaliges Anschleudern.	Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
Programmdauer länger als üblich.	■ Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. ■ Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus.	Kein Fehler - der Programmablauf wird für den jeweiligen Waschprozess optimiert. Das kann zur Änderung der Programmdauer im Anzeigefeld führen.
Restwasser in der linken Kammer für Pflegemittel.	■ Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.
Geruchsbildung in Waschmaschine.	Programm Trommel reinigen oder Baumwolle 90 °C ohne Wäsche durchführen. Dazu Pulvervollwaschmittel oder ein bleichehaltiges Waschmittel verwenden. Hinweis: Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Benutzen Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel.
Anzeige  leuchtet im Touch-Display. Ggf. tritt Schaum aus der Waschmittelschublade aus.	Zu viel Waschmittel verwendet? Einen Esslöffel Weichspüler mit 1/2 l Wasser vermischen und in die linke Kammer geben (nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen-Textilien!). Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
Wiederholte, starke Schaumbildung.	■ Basisdosiereinstellung und Dosierstärke überprüfen. ■ Ggf. ein anderes Flüssigwaschmittel einsetzen.
Waschmittel/Weichspüler tropft von der Manschette und sammelt sich auf dem Fenster oder in der Manschettenfalte.	Zu viel Waschmittel/Weichspüler in den Dosierbehältern. Markierung max in den Dosierbehältern beachten.

Störungen	Ursache/Abhilfe
Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	■ Gerät ausgerichtet? Gerät ausrichten. → Seite 17 ■ Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern. → Seite 17 ■ Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen. → Seite 14
Touch-Display funktioniert während des Betriebs nicht.	■ Netzausfall? ■ Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen. ■ Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
Waschmittlrückstände auf der Wäsche.	■ Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. ■ Spülen wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
Im Pause-Zustand blinkt  und  leuchtet.	■ Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen. ■ Zum Fortsetzen des Programms auf  tippen.
Im Pause-Zustand blinkt  und  ist aus.	Das Einfüllfenster ist entriegelt. Nachlegen von Wäsche möglich.
Home Connect funktioniert nicht.	■ Bei Problemen mit Home Connect finden Sie Hilfe auf www.home-connect.com. ■ Ob Sie die Home Connect-Funktionen an Ihrem Gerät nutzen können, hängt von der Verfügbarkeit des Home Connect-Services (z.B. der Bereitstellung der App) in Ihrem Land ab. Der Home Connect-Service ist nicht in jedem Land verfügbar, Informationen dazu finden Sie auf www.home-connect.com.
Wenn Sie eine Störung nicht selbst beheben können (nach Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist: ■ Gerät ausschalten und Netzstecker aus der Steckdose ziehen. ■ Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen.	



Technische Daten

Abmessungen:

850 x 600 x 590 mm

(Höhe x Breite x Tiefe)

Gewicht:

70 - 85 kg (je nach Modell)

Netzanschluss:

Netzspannung 220 - 240 V, 50Hz

(60Hz je nach Modell)

Nennstrom 10 A

Nennleistung 1900 - 2300 W

Wasserdruck:

100 - 1000 kPa (1 - 10 bar)

Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand:

0,12 W

Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand:

0,43 W

Leistungsaufnahme im vernetzten (Wi-Fi) Bereitschaftsbetrieb / Zeitdauer:

0,9 W / 20 Min



Kundendienst

Können Sie die Störung nicht selbst beheben, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. → Umschlagseite

Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr. _____	FD _____
-------------	----------

E-Nr. Erzeugnisnummer
FD Fertigungsnummer

Diese Angaben finden Sie *je nach Modell:

im Einfüllfenster innen*/geöffnete Service-Klappe* und an der Rückseite des Gerätes.

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.

Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern mit den Original-Ersatzteilen ausgeführt wird.



Aquastop-Garantie

nur für Geräte mit Aquastop

Zusätzlich zu Gewährleistungsansprüchen gegen den Verkäufer aus dem Kaufvertrag und zusätzlich zu unserer Gerätegarantie leisten wir Ersatz zu folgenden Bedingungen:

1. Sollte durch einen Fehler unseres Aquastop-Systems ein Wasserschaden verursacht werden, so ersetzen wir Schäden privater Gebraucher.
2. Die Haftungsgarantie gilt für die Lebensdauer des Gerätes.
3. Voraussetzung des Garantieanspruches ist, dass das Gerät mit Aquastop fachgerecht entsprechend unserer Anleitung aufgestellt und angeschlossen ist; sie schließt auch die fachgerechte Aquastop-Verlängerung (Originalzubehör) mit ein.
Unsere Garantie erstreckt sich nicht auf defekte Zuleitungen oder Armaturen bis zum Aquastop-Anschluss am Wasserhahn.
4. Geräte mit Aquastop brauchen Sie grundsätzlich während des Betriebs nicht zu beaufsichtigen bzw. danach durch Schließen des Wasserhahns zu sichern.
Lediglich für den Fall einer längeren Abwesenheit von Ihrer Wohnung, z.B. bei einem mehrwöchigen Urlaub, ist der Wasserhahn zu schließen.





Vielen Dank für den Kauf eines Bosch-Hausgeräts!

Registrieren Sie jetzt Ihr neues Gerät auf MyBosch und profitieren Sie direkt von:

- **Tipps und Tricks von Experten für Ihr Gerät**
- **Optionen für die Garantieverlängerung**
- **Preisvorteilen für Zubehör und Ersatzteile**
- **Digitalen Handbüchern und allen Gerätedaten, die sofort verfügbar sind**
- **Leichtem Zugang zum Bosch Hausgeräte Service**

Kostenloser und unkomplizierter Registrierung – auch auf Smartphones:

www.bosch-home.com/welcome



Benötigen Sie Unterstützung? Hier finden Sie hilfreiche Informationen.

Ratschläge von Experten für Ihre Bosch-Hausgeräte, wenn Sie Hilfe bei Problemen oder eine Reparatur von Bosch-Experten benötigen.

Hier erfahren Sie alles über die vielen Möglichkeiten der Unterstützung durch Bosch:

www.bosch-home.com/service

Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beigegeführten Serviceverzeichnis.

Robert Bosch Hausgeräte GmbH

Carl-Wery-Straße 34

81739 München, GERMANY

www.bosch-home.com



9001380246 (9905)

de